

# BÜRGERZEIT aktuell

Ausgabe Landkreis Greiz • 11. Jahrgang • Nummer 6 • Auflage 45.039 Exemplare • 08.05.2026

**G**  
Geburtshaus  
Gera  
Beethovenstraße 27, 07548 Gera  
Tel.: 0365 - 81 42 98  
Mit uns  
kriegen Sie es raus!



## Verstärkung im Notfall: Der Telenotarzt kommt dazu

Thüringen erweitert seine Notfallversorgung um ein modernes Telenotarztssystem



Chefarzt Dr. Mike Philipp im Einsatz als Telenotarzt: Über eine gesicherte Videoverbindung unterstützt er das Rettungsteam aus der Ferne und trifft gemeinsam mit den Einsatzkräften medizinische Entscheidungen in Echtzeit. Foto: Chefarzt Dr. Philipp

**Greiz. (KKG)** Die Fahrzeuge des Rettungsdienstes kennt jeder: Rettungswagen und Notarztfahrzeug eilen mit Blaulicht zum Einsatzort. Thüringen verfügt über ein leistungsfähiges und bewährtes System der Notfallrettung. Nun wird dieses um einen weiteren wichtigen Baustein ergänzt, den Telenotarzt. Unter Federführung der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen als Aufgabenträger für die ärztliche Versorgung wird das Telenotarztssystem derzeit schrittweise im Freistaat eingeführt. Dafür wurde umfassend in die Qualifikation des medizinischen Personals sowie in modernste, ausfallsichere und datenschutzkonforme Technik investiert.

In der Telenotarztzentrale in Weimar stehen speziell weitergebildete Notärzte mit langjähriger Einsatzerfahrung rund um die Uhr zur Verfügung. Sie werden nach einem verbindlichen Einsatzkatalog alarmiert und unterstützen die Rettungsteams vor Ort. Dabei ersetzt der Telenotarzt keine bestehenden Notarztstandorte, son-

dern ergänzt das bestehende System sinnvoll und bedarfsgerecht. Häufig stellen Notfallsanitäter nach der Untersuchung vor Ort fest, dass kein Transport ins Krankenhaus erforderlich ist – oder der Patient wünscht diesen nicht. Da die Notfalltherapie grundsätzlich ärztlich verantwortet wird, kann in solchen Fällen nach Zustimmung des Patienten ein Telenotarzt hinzugezogen werden. Die Verbindung wird innerhalb weniger Minuten aufgebaut.

Das Rettungsteam überträgt per Bodycam oder mobiler Videoeinheit Live-Bilder an den Telenotarzt. Gleichzeitig kann dieser die Vitaldaten des Patienten in Echtzeit einsehen. Bei Bedarf lassen sich zusätzlich Fotos, beispielsweise von Verletzungen oder Medikamentenplänen, sicher übermitteln. Sämtliche Daten werden verschlüsselt und datenschutzkonform übertragen.

Der Telenotarzt bewertet die erhobenen Befunde, berät das Rettungsfachpersonal und kann direkt mit dem Patienten

sprechen. So können fundierte medizinische Entscheidungen unmittelbar getroffen werden. Sollte dennoch ein Notarzt vor Ort erforderlich sein, wird dieser selbstverständlich nachalarmiert. Umgekehrt kann durch den Telenotarzt wertvolle Zeit überbrückt werden, wenn sich die Anfahrt eines Notarztes verzögert.

Zwei Ärzte der Klinik für Anästhesie und Notfallmedizin des Greizer Krankenhauses haben die erforderliche Zusatzqualifikation absolviert und die entsprechende Anerkennung der Ärztekammer erhalten. Seit einigen Wochen engagieren sich Frau Oberärztin Corry Gemeinhardt und Herr Chefarzt Mike Philipp im Telenotarztdienst. Beide verfügen über langjährige Einsatzerfahrung, sind aktive Notärzte im Landkreis Greiz. Mike Philipp betont die Bedeutung der neuen Struktur: „Der Telenotarzt ist für uns kein Ersatz, sondern eine wertvolle Ergänzung der bestehenden Notfallversorgung. Gerade in ländlichen Regionen können

wir dadurch schneller ärztliche Expertise einbringen und gemeinsam mit dem Rettungsdienst sichere Entscheidungen für unsere Patientinnen und Patienten treffen. Moderne Telemedizin hilft uns, wertvolle Zeit zu gewinnen – und Zeit ist in der Notfallmedizin oft der entscheidende Faktor. Ich persönlich sehe in der weiteren Etablierung der Telemedizin einen weiteren Schwerpunkt meiner Tätigkeit für die Kreis- und Greizer Krankenhäuser Greiz-Ronneburg GmbH.“

Auch der Landkreis Greiz ist an das Telenotarztssystem angebunden. Damit profitieren auch die Bürgerinnen und Bürger der Region von der erweiterten telemedizinischen Unterstützung im Rettungsdienst. Durch die Einführung des Telenotarztes wird die Notfallversorgung im Landkreis Greiz und im gesamten Freistaat weiter gestärkt. Die moderne Telemedizin ergänzt die bewährten Strukturen und sorgt so für eine schnelle, sichere und zukunftsfähige medizinische Versorgung der Bevölkerung.

## Stephanie Rössel managt Mark Keller und Jay Alexander

**Greiz/Weischlitz. (FS)** Wenn am 9. Mai Schauspieler und Sänger Mark Keller in Greiz gemeinsam mit der Vogtland Philharmonie auf der Bühne steht, ist das auch das Werk einer Frau, die viele Jahre lang lieber im Hintergrund gearbeitet hat: Stephanie Rössel aus Weischlitz. Die 47-jährige Vogtländerin hat sich innerhalb weniger Monate vom Lokaljournalismus ins Künstlermanagement vorgearbeitet – und betreut heute mit ihrer Agentur „Words & Wonders“ gleich mehrere bundesweit bekannte Namen.

Geboren 1978 in Plauen, ist Stephanie Rössel ihrer Heimat stets treu geblieben. Seit 2008 schrieb sie für den Vogtland-Anzeiger, half später beim Aufbau der Plauener Lokalausgabe der Bürgerzeit/wgv mit und arbeitete bis 2025 für die Funke-Mediengruppe. Parallel lief sie das Online-Magazin „Vogtlandstreicher“ ins Leben – als kulturelles Herzensprojekt, das ihrer Leidenschaft für regionale und überregionale Künstler eine eigene Bühne geben sollte. Was anfangs lokal gedacht war, verbreitet sich schnell bundesweit – nicht

zuletzt durch zahlreiche prominente Interviewpartner. Die Aufnahme bei Google News gab den finalen Anstoß. Aus journalistischen Kontakten erwachsen schon vor ein paar Jahren Konzertvermittlungen, aus Vermittlungen wurde nun Management.

Fortsetzung Seite 3

Star-Tenor Jay Alexander setzt bei seiner musikalischen Neuausrichtung auf die Zusammenarbeit mit Managerin und Songtexterin Stephanie Rössel. Foto: Stephanie Rössel/ Words & Wonders



Man muss Auffassungen von Parteien oder deren Politiker nicht teilen, man muss diese Menschen auch nicht schätzen, aber man sollte doch, sofern man das Prinzip der Meinungsfreiheit im Besonderen und der Freiheit im Allgemeinen auch nur vage verstanden hat, in der Lage sein, Positionen, die man selbst nicht billigt, hinzunehmen – so etwas nennt man Toleranz, die allerdings unter den Menschen in diesem Land immer weniger anzutreffen ist.

Nur kurz wollen wir anmerken, dass die wgv Schleiz GmbH, als konzern- und parteipolitisch unabhängiges Familienunternehmen, auch in Zukunft allen demokratisch gewählten Parteien im Bundestag und im Thüringer Landtag das Recht einräumen wird, in den Ausgaben der „BÜRGERZEIT aktuell“ ihre Meinung kundzutun. Diese muss nicht der Meinung des Verlages oder der Meinung unserer Leser entsprechen. Toleranz ist in diesen schwierigen Zeiten ein hohes Gut. Denken wir und Sie bitte immer daran.

... so macht Wohnen Spaß!  
**Möbelhaus Hierold**  
Reichenbacher Straße 123-125, 07973 Greiz  
Telefon (036 61) 705 70, www.moebel-hierold.de  
**Hierold**  
Möbel zum Wohnen

FÜR PROFIS UND PRIVAT Greiz  
Zeulenroda-Triebes Rodewisch  
**BAUEN+LEBEN HEIDRICH**  
IHR BAUFACHHANDEL

## Starke Zusammenarbeit Pflege- und Therapieteams aus Greiz und Ronneburg im fachlichen Austausch

**Greiz. (KKH)** Die Ergo-, Physiotherapeuten, Logopädin und die Pflegekräfte der Standorte Greiz und Ronneburg kamen kürzlich zu einer gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung zusammen. Ziel des Treffens war der kollegiale Austausch, die Vertiefung fachlicher Kenntnisse sowie das praktische Üben patientennaher Mobilisations-, Transfer- und Lagerungstechniken. Im Mittelpunkt standen alltagsrelevante Themen aus Pflege und Therapie: der schonende Patiententransfer, der gezielte und effiziente Einsatz von Kraft sowie ein harmonisches Zusammenwirken im Team. Besonderes Augenmerk lag darauf, wie die Therapeuten und Pflegekräfte ihre eigene körperliche Gesundheit schützen können – etwa durch rückengerechtes Arbeiten, die Vermeidung von Verspannungen und eine bewusste Bewegungswahrnehmung.

Ein weiterer Schwerpunkt war die sichere und effektive Mobilisation von Patienten. Gerade im stationären Bereich ist dies von großer Bedeutung: In Ronneburg wurde insbesondere auf die Bedürfnisse geriatrischer Patienten eingegangen,

während in Greiz die Mobilisation nach operativen Eingriffen im Fokus stand. Durch praktische Übungen direkt am und mit dem Patienten konnten neue Techniken erprobt und bestehende Abläufe optimiert werden. Der intensive Austausch zwischen den beiden Standorten stärkt nicht nur die Zusammenarbeit, sondern kommt vor allem den Patientinnen und Patienten zugute. „Unser Ziel ist es, die Therapie und Pflege stetig zu verbessern

– sowohl für die uns anvertrauten Menschen als auch für unsere eigenen Mitarbeitenden“, so Eileen Schneider, Bereichsleitung der Therapie. Die gemeinsame Fortbildung unterstreicht: Kontinuierliches Lernen und enge interdisziplinäre Zusammenarbeit sind zentrale Voraussetzungen, um die Patientensicherheit nachhaltig zu stärken und eine qualitativ hochwertige, zugleich gesundheitsfördernde Versorgung zu gewährleisten.



Pflege- und Therapieteam aus Greiz und Ronneburg.

Foto: Isabelle Peschel/KKH Greiz-Ronneburg GmbH

In unserer Zeitung finden Sie Beilagen von  
**Martina Schweinsburg -**  
Stimme der Region

Wir bitten freundlichst um Beachtung!



## 91. INTERNATIONALES SCHLEIZER DREIECKRENNEN

6 KLASSEN – 12 RENNEN  
3 TAGE MOTORSPORT PUR

**SCHLEIZ**  
12.06. – 14.06.2026

Internationale Sidecar Trophy | Einladungsrennen Superbike & Supersport |  
HR Cup | German Twin Trophy | MZ Cup | Klassik-Bike



Tickets  
ab 20 €

Weitere Infos & Tickets auf <http://www.msc-schleizer-dreieck.de>



Wir suchen einen neuen Mitarbeiter! Bitte weitersagen



TEL. 0173 5851295  
maler@hartmann-team.com

w g v Schleiz GmbH  
Werbung, Gestaltung & Verlag



Wir suchen einen engagierten

## Telefonisten m/w/d

für den direkten Kontakt zu unseren Kunden. Quereinsteiger jeden Alters willkommen. Gut geeignet für Vorrühständler.

Sie haben Freude am Telefonieren und sind kommunikationsstark? Dann bereichern Sie gern unser Team.

Wir bieten Ihnen einen Voll- oder Teilzeit-Arbeitsplatz (auch auf Minijob-Basis möglich) bei der BÜRGERZEIT aktuell in Schleiz oder in Ihrem Homeoffice.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich noch heute:

wgv Schleiz GmbH

Herr Grimm, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz  
w.grimm@wgvschleiz.de

# BÜRGERZEIT aktuell

für den Saale-Orla-Kreis, Zeulenroda/Greiz, im SAALEBOGEN für Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg sowie in Plauen und Umgebung

Ihr Anzeigenruf für den Landkreis Greiz:

Winfried Forster Tel. 0151.14 06 11 11

# Impressum BÜRGERZEIT aktuell

**ZEITUNG für Greiz, Zeulenroda, Triebes, Auma**

**Herausgeber:** wgv Schleiz GmbH  
Geraer Straße 12, 07907 Schleiz, Tel. 03663.4067582,  
Fax 03663.4065630

**Geschäftsführerin:** Hjördis Grimm

**Auflage:** 45.039 Exemplare – POSTAKTUELL an Haushalte und Betriebe  
Die „Bürgerzeit aktuell“ erscheint in der Regel freitags ein- oder zweimal im Monat, Schieberecht an Feiertagen. Im Bedarfsfall können Einzelnummern bei wgv Schleiz GmbH, 07907 Schleiz, Geraer Str. 12, zum Einzelpreis von 3,50 € inkl. Porto und MwSt. bezogen werden.

**Verantwortliche Leitung:** Hjördis Grimm

**Verantwortlicher Redakteur:**  
Friederike Schulz, Tel. 0157.57283701  
kontakt@wafriederike.com

**Redaktionsschluss:** In der Regel 6 Tage vor Erscheinen.

**Anzeigenberater:** Winfried Forster, 0151.14061111, Winfried.Forster@t-online.de  
Bernad Strobelt, 0179.2164526, strobeltplauen@gmail.com  
Bianka Enders, 03663.4066751, b.enders@wgvschleiz.de

**Satz:** wgv Schleiz GmbH  
Geraer Straße 12, 07907 Schleiz, Tel. 03663.4060211

**Druck:** Gedruckt in der Europäischen Union

**Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:**  
Deutsche Post AG, 53113 Bonn, Charles-de-Gaulle-Str. 20, Tel.: 0228 1820

Es gelten die Preisliste Nr. 17 vom 1. Oktober 2025 und die Geschäftsbedingungen, die wir auf Anfrage Ihnen gern per Mail zusenden.  
Für Schäden, die durch Druckfehler, fehlerbehaftete oder unterbliebene Eintragungen entstehen, wird nicht gehaftet. Nachdruck, Abdruck, fotomechanische Wiedergabe und jedwede elektronische Nutzung oder Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto. Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich.  
Wir arbeiten nach der Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO).

## Der Rohstoff für einen erfolgreichen Berufsweg

**Greiz. (DJD)** Holz ist ein traditionsreicher Baustoff und hat gleichzeitig viel Zukunft. Gerade mit Blick auf nachhaltiges und klimafreundliches Bauen gewinnt das nachwachsende Naturmaterial weiter an Bedeutung. Damit verbinden sich auch interessante Perspektiven für alle, die Holz zum Beruf machen möchten. Eine Ausbildung im Holzfachhandel, zum Beispiel im kaufmännischen, technischen oder logistischen Bereich, erweist sich heute als Karrieresprungbrett mit ökologischem Gewissen.

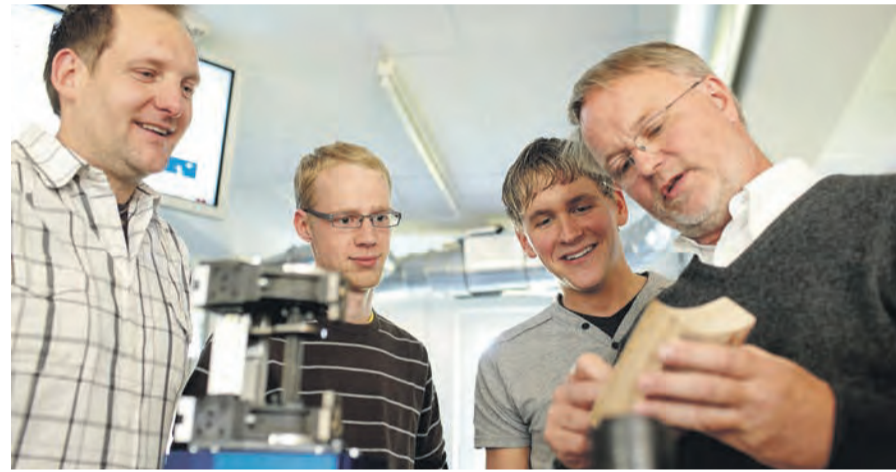
### Vielfalt rund ums Naturmaterial Holz

Ob als elegante Fassadengestaltung, als robustes Dachgebälk, als hochwertiger Bodenbelag im Innen- oder Außenbereich: Holz kommt in ganz unterschiedlichen Bereichen zum Einsatz. Ebenso vielfältig sind die Ausbildungs- und Berufschancen im Holzfachhandel. Kaufleute im Groß- und

Außenhandelsmanagement koordinieren Warenströme und pflegen Handelsbeziehungen. Gleichzeitig fordert die Digitalisierung neue Talente: Kaufleute für E-Commerce pflegen die digitalen Schnittstellen, entwickeln Online-Vertriebskanäle und machen den Rohstoff Holz für eine vernetzte Welt zugänglich. Doch auch hinter den Kulissen ist Präzision gefragt. Fachkräfte für Lagerlogistik garantieren, dass die empfindlichen Materialien unter optimalen Bedingungen gelagert werden und termingerecht auf der Baustelle ankommen. Forstwirte wiederum sichern durch ihre Expertise im Wald die Grundlage des gesamten Wirtschaftskreislaufs. Auf Portalen wie www.holzvomfach.de finden sich weitere Details zu den verschiedenen Ausbildungsberufen, zu Voraussetzungen für den Einstieg und zu möglichen Karrierewegen.

### Karriere mit Weitblick

„Mit rund 4.200 Auszubildenden in 800 Betrieben ist der Holzfachhandel flächendeckend präsent und deckt wohnortnah bei kurzen Wegen ein vielfältiges Angebot an Ausbildungs- und Qualifizierungswegen ab“, sagt Thomas Goebel, Geschäftsführer des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel e.V. Das bedeutet für Berufseinsteiger meist kurze Arbeitswege und eine Ausbildung in der eigenen Region, ohne auf internationale Perspektiven verzichten zu müssen. Ein erfolgreicher Abschluss in der Branche ist gleichzeitig der Startpunkt für individuelle Karrierewege. Die Übernahmequoten sind hoch, da die Betriebe verstärkt nach qualifizierten Fachkräften suchen. Nach der Ausbildung stehen darüber hinaus viele weitere Türen offen, etwa für eine fachspezifische Weiterbildung, ein vertiefendes Studium oder den Schritt in die Selbstständigkeit.



Fachleute in Sachen Holz: Eine Berufsausbildung im Fachhandel eröffnet vielfältige Karrierechancen.  
Foto: DJD/Gesamtverband Deutscher Holzhandel/HFS Bad Wildungen

## Zwischen Ausbildung, Studium und Talent

### Wie Eltern ihre Kinder bei der Berufswahl unterstützen

**Greiz. (DJD)** Bei der Frage, wie es nach der Schule weitergeht, stehen Jugendliche vor einer schwierigen Entscheidung: Sie können eine der etwa 460 betrieblichen oder schulischen Ausbildungen machen. Oder einen der rund 22.000 Studiengänge in Deutschland wählen. Bei der Wahl können Eltern helfen.

### Drei Wege führen zum Ziel

Um das eigene Kind bei der Berufswahl zu unterstützen, hilft es, das deutsche Ausbildungssystem zu kennen. Nach dem Schulabschluss haben Jugendliche drei Möglichkeiten, die jeweils gute Perspektiven bieten:

1. In einer betrieblichen Ausbildung arbeiten sie in einem Betrieb und lernen in der Berufsschule.
2. In einer schulischen Ausbildung lernen sie in der Schule und machen daneben Praktika.
3. In einem Studium lernen sie an einer Universität oder Fachhochschule. Für manche Studiengänge ist nicht zwingend ein Abitur nötig. Auch ein Meistertitel oder viele Jahre Praxiserfahrung können oft ein Studium ermöglichen.

### Nach den Stärken schauen

Ob eine Ausbildung oder ein Studium der richtige Weg ist, hängt davon ab, welchen Beruf ein Jugendlicher später ausüben möchte. Doch welcher Beruf passt? Um das herauszufinden, denken Jugendliche und Eltern häufig zuerst daran, welche Berufe typisch weiblich oder männlich sind. „Dadurch schließen sie manche Berufe unbewusst

aus“, sagt Miguel Diaz, Leiter der Servicestelle der Initiative Klischeefrei. Wichtiger als geschlechtliche Zuschreibungen sei der Blick auf individuelle Stärken und Fähigkeiten, ergänzt Diaz. „Ist eine junge Frau geschickt mit Werkzeug und kennt sich mit Autos aus, kann sie sich vielleicht in einem technischen Beruf wie Kfz-Mechatronikerin wiederfinden. Andersherum kann es sein, dass ein einfühlsamer junger Mann eine tolle Hebamme wird.“

### Konkret unterstützen

Jugendliche, die in ihrer Berufsentscheidung unsicher sind, brauchen meist Hilfe von ihren Eltern. Tipps, wie das gelingt, gibt es unter klischee-frei.de/eltern. Dort finden Eltern auch Workshops und weitere Informationen

über das deutsche Ausbildungssystem. Diaz empfiehlt, zunächst mit dem Kind über dessen Interessen und Stärken zu sprechen. Mit diesen Infos kann man als nächstes etwa zum Berufsinformationszentrum der Bundesagentur für Arbeit gehen und sich dort kostenlos über Ausbildungen und Studiengänge informieren. Um die Auswahl einzugrenzen, hilft es, Erfahrungen in Praktika oder Nebenjobs zu sammeln. Auch auf Berufsmessen und bei Schnuppertagen sowie dem Girls' Day und Boys' Day bekommen Jugendliche einen ersten Eindruck von möglichen Berufswegen. Miguel Diaz von der Initiative Klischeefrei ist sicher: „Junge Menschen, die Spaß in ihrem Beruf haben, sind langfristig erfolgreich – unabhängig von Geschlechterklischees.“



Im Internet gibt es viele Beratungsangebote rund um die Berufswahl. Noch wichtiger ist es, Erfahrungen in Praktika oder Nebenjobs zu sammeln.  
Foto: DJD/www.klischee-frei.de/Lightfield Studios - stock.adobe.com

## Greiz – Attraktiver Arbeitsmarkt zwischen Amt und Industrie

**Greiz. (FS)** Der Arbeitsmarkt in Greiz und dem gleichnamigen Landkreis präsentiert sich derzeit von einer besonders vielseitigen Seite. Öffentliche Institutionen, kommunale Verwaltung, der Gesundheitssektor und ein regional verwurzelter Forschungsinstitut von internationalem Rang suchen qualifizierte Fachkräfte – und bieten dabei Perspektiven, die weit über das Klischee der ostthüringischen Provinz hinausgehen.

Das Landratsamt Greiz, einer der größten öffentlichen Arbeitgeber im Thüringer Vogtland mit Verantwortung für rund 96.000 Einwohner, hat gleich mehrere Stellen ausgeschrieben. Im technischen Bereich wird zum baldmöglichsten Zeitpunkt ein Ingenieur oder Architekt für den Hochbau gesucht. Die Vollzeitstelle umfasst die Projektbegleitung und Bauherrenvertretung bei kreiseigenen Liegenschaften wie Schulen, Verwaltungsgebäuden und Sporthallen sowie die Erarbeitung von Leistungsbeschreibungen und Kostenschätzungen. Vergütet wird die Stelle bis zur Entgeltgruppe E 10 TVöD. Darüber hinaus können Interessierte, die noch am Beginn ihrer Laufbahn stehen, ab dem 1. Oktober 2026 ein duales Studium im Bereich Bauingenieurwesen beim Landratsamt aufnehmen.

Im Verwaltungsbereich sucht der Landkreis Greiz aktuell Verstärkung in mehreren Sachgebieten: ausgeschrieben sind eine Sachgebietsleitung, ein Sachbearbeiter im Büro des Landrates sowie Sachbearbeiter für die Bereiche Ausländerwesen und Bußgeldstelle – jeweils in Vollzeit oder Teilzeit, zum baldmöglichsten Zeitpunkt. Auch im Sozialen Bereich wird ein Sozialarbeiter oder Sozialpädagoge im Fachdienst Beratung, Vermittlung und Intervention gesucht. Besonders breit ist die Nachfrage im Gesundheitssektor. Das Landratsamt Greiz wirbt gezielt um Mediziner mit dem Aufruf: „Gestalten Sie die Gesundheit im Landkreis.“ Gesucht werden

Ärzte für gleich drei Fachbereiche: im Sachgebiet Hygiene und Infektionsschutz, im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst sowie als Facharzt für Psychiatrie. Die Stellen sind in Teil- oder Vollzeit zu besetzen und bieten unter anderem eine leistungsgerechte Vergütung, 30 Tage Urlaub, familienfreundliche und flexible Arbeitszeiten, eine Jahressonderzahlung sowie Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen. Alle Stellen des Landratsamtes sind über das Karriereportal unter landkreis-greiz.dvinci-hr.com abrufbar.

Auch die benachbarte Elsterstadter Stadt Berga-Wünschendorf sucht Verstärkung: Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird in der dortigen Stadtverwaltung ein Mitarbeiter für das Ordnungsamt in Vollzeit gesucht. Die unbefristete Stelle ist nach Entgeltgruppe 8 TVöD-VKA vergütet. Weitere Informationen sind unter www.stadt-berga.de oder per E-Mail an personal@stadtbw.de erhältlich.

Abseits des öffentlichen Dienstes bietet das Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e.V. (TITV) in Greiz eine spannende Position an der Schnittstelle von Wissenschaft und Management. Das wirtschaftsnahe Institut sucht ab sofort einen Sachbearbeiter im Forschungsprojekt-Management in Vollzeit. Aufgaben sind die Koordination von Forschungsanträgen nationaler und internationaler Fördergeber, die Erstellung von Finanzplänen und Abrechnungen sowie die Kommunikation zwischen Wissenschaft und externen Partnern. Das TITV bietet flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten und eine Vergütung in Anlehnung an den TVöD. Bewerbungen gehen an den kaufmännischen Leiter Tim Wittwer, Zeulenrodaer Str. 42, 07973 Greiz.

Die Stellenvielfalt zeigt: Greiz ist als Arbeitsort attraktiver als sein Ruf – mit stabilen öffentlichen Arbeitgebern, medizinischer Infrastruktur und einem Forschungsstandort von überregionaler Bedeutung.

## Wandel im Beruf Region Greiz hat Zeit zum Anpassen

**Greiz. (FS)** Die Arbeitswelt befindet sich im Umbruch. Künstliche Intelligenz, Automatisierung und Robotik verändern Berufsbilder weltweit – auch in Deutschland. Für viele Beschäftigte stellt sich die Frage, was diese Entwicklung für den eigenen Arbeitsplatz bedeutet. Eine aktuelle Studie des McKinsey Global Institute (MGI) gibt in dieser Hinsicht eine Warnung: Mehr als 70 Prozent der heute wichtigen Fähigkeiten bleiben auch in einer von KI geprägten Arbeitswelt relevant.

Die im Dezember 2025 veröffentlichte Untersuchung „Agents, robots, and us“ zeigt, dass technische Veränderungen und tatsächliche Veränderungen weit auseinanderliegen. Zwar sind theoretisch über die Hälfte aller Arbeitsstunden automatisierbar, der Wandel vollzieht sich jedoch schrittweise. Bestehende Tätigkeiten werden ergänzt oder umgestaltet, neue Berufsbilder entstehen. Besonders gefragt ist die sogenannte „AI Fluency“ – also der kompetente Umgang mit KI-Werkzeugen. Die Nachfrage nach dieser Fähigkeit hat sich in US-Stellenanzeigen binnen zwei Jahren verdreifacht. Während diese Entwicklung in Ballungsräumen und Großkonzernen rasch voranschreitet, läuft die Anpassung in ländlichen Regionen langsamer. Das Thünen-Institut für Inno-

vation und Wertschöpfung in ländlichen Räumen wie in einer Auswertung im Februar 2026 darauf hin, dass kleine und mittelständische Unternehmen abseits der Ballungszentren mehr Zeit benötigen, um neue Technologien einzuführen. Für die Region Greiz bedeutet dies: Beschäftigte haben einen größeren zeitlichen Spielraum, sich auf neue Anforderungen einzustellen, als das in Frankfurt, München oder Berlin der Fall ist.

Hinzu kommt ein Generationenwandel. Die ab 2025 geborene Generation Beta wird laut dem australischen Sozialforscher Mark McCrindle die erste sein, die vollständig in einer von KI geprägten Welt aufwächst. Für diese künftigen Arbeitskräfte sind digitale Werkzeuge selbstverständlich. Ältere Beschäftigte können sich gleichwohl darauf verlassen, dass Erfahrung, soziale Kompetenz, Empathie und handwerkliches Können weiterhin gefragt bleiben. Gerade in pflegerischen, beratenden und handwerklichen Berufen rechnen die Studienautoren mit hoher Stabilität. Wichtig ist nach Einschätzung des McKinsey Global Institute, die vorhandene Zeit zu nutzen. Weiterbildung, der Erwerb digitaler Grundkenntnisse und die Bereitschaft, sich auf neue Arbeitsabläufe einzulassen, sind entscheidend.

# Veranstaltungstipps

# BÜRGERZEIT aktuell

**16. Mai, 20 Uhr – NEUER Kultursaal**  
DIE HOMMAGE AN DIE LEGENDÄRE TV-SENDUNG!

**DIE MUSIKALISCHE RUMPELKAMMER**  
GROSSE TONFILM- & OPERETTENHITS!

**LIVE & IN FARBE**  
HEITER PRÄSENTIERT VON OPERETTENSTAR **HEIKO REISSIG**

**GASTSTÄTTE**  
**REIßBERG 04 GREIZ**

Inhaber: Sven Thümmel  
Theodor-Körner-Straße 12, 07973 Greiz  
Telefon 03661-433390  
Mi, Sa, So 11:00–21:00 Uhr Do, Fr 17:00–21:00 Uhr  
Gaststube für 50 Personen/Saal für 80 Personen  
Mittwoch: Schnitzeltag 11:00–21:00 Uhr  
Freitag: Roster, Grill 11:00–14:00 Uhr

**Eintritt 20€**  
Karten im Vorverkauf in der Gaststätte

## Sommer Special in Zeulenroda

# HEINO – Made in Germany

So., 26.07.2026 | Zeulenroda |  
Seestern-Panorama Bühne | 19 Uhr

**Zeulenroda.** Im Rahmen des Konzert-Sommers am Zeulenrodaer Meer präsentiert der beliebte Sänger und Entertainer „HEINO“ innerhalb der Deutschland Tour unter der Federführung von THOMANN Management ein Sommer Special Open Air seiner „Made in Germany“-Tour.



Erleben Sie Deutschlands musikalische Legende HEINO 2026 auf großer Konzert-Tournee! Unter dem Titel „HEINO – Made in Germany“ bringt der Kult-Star seine größten Hits auf die Bühne und begeistert mit einer Mischung aus Schlager- und Volksliedern, sowie einigen musikalischen Überraschungen. Freuen Sie sich auf unvergessliche Evergreens wie „Rosamunde“, „Karamba, Karacho, ein Whisky“, „Blau blüht der Enzian“, „Die schwarze Barbara“ und „La Paloma“. Doch damit nicht genug: Nach langer Zeit erklingt auch wieder der Publikumshit „Junge“ auf der Bühne, ein Titel aus Heinos Ausflug in die Rock-Szene! Ein weiterer Höhepunkt: Erstmals präsentiert Heino auf der Bühne die deutsche Nationalhymne – ein bewegender Moment, der garantiert für

Gänsehaut sorgen wird. Mit 86 Jahren beweist Heino einmal mehr, warum er als „der letzte Punk“ gilt – zeitlos, authentisch, standhaft und voller Energie. Seine Stimme, sein Charisma und sein unvergleichlicher musikalischer Stil ziehen die Zuschauer seit Jahrzehnten in den Bann. Bei ihm zählt Ihre Stimme! Ob Jung oder Alt, bei Heino sind Sie richtig, wenn Sie deutsche Musik lieben! Sichern Sie sich gute Laune, gute Stimmung und ein einzigartiges Showerlebnis und kaufen Sie bereits jetzt Ihre Tickets für diesen besonderen Abend. VVK: Schlagertickets.com, Ticketshop Thüringen, Tourismuszentrum Zeulenrodaer Meer Tel. 036628-987064 sowie an allen bek. VVK-Stellen oder ab 18 Uhr an der Tageskasse.

## Stephanie Rössel managt Mark Keller und Jay Alexander

**Fortsetzung von Seite 1:** Heute betreut sie das komplette Booking und die Konzertorganisation für Mark Keller, der seit über 17 Jahren in der ZDF-Serie „Der Bergdoktor“ die Rolle des Dr. Alexander Kahnweiler verkörpert. Gemeinsam mit der Vogtland Philharmonie hat Keller zwei Alben aufgenommen – „Mein kleines Glück“ (2023) und „Songs of my life“ (April 2025). Auf dieser Basis entstand die Idee eines Konzertes. Inzwischen gibt es eine ganze Orchestertour, die im Mai im Vogtland startet: am 8. Mai in Reichenbach, am 9. Mai in Greiz, am 10. Mai in Plauen und am 31. Mai in Zwickau. Es folgen Konzerte in Leipzig und Chemnitz; für 2027 sind Auftritte im Gewandhaus Leipzig, in der Alten Oper Erfurt, im Kulturpalast Dresden sowie

auf der Seebühne Zeulenroda geplant. Für die Konzerte wurde eine eigene Merch-Linie entwickelt, zu der auch limitierte Fanbecher gehören und Autogrammstunden sind vorgesehen. Für einzelne Termine sind nur noch wenige Karten erhältlich.

Ein zweites großes Projekt ist die Karriere von Star-Tenor Jay Alexander, bekannt aus dem Duo Marshall & Alexander sowie aus Alben und Tourneen mit René Kollo und Kathy Kelly. Mit Stephanie Rössel an der Seite hat er einen vollständigen Imagewandel vollzogen – musikalisch, optisch und inhaltlich. Alle Songtexte stammen aus ihrer Feder, veröffentlicht unter dem Pseudonym Fanny van Roe. Als Co-Produzentin hat sie die Songs gemeinsam mit dem Leipziger Komponisten

und Produzenten René Möckel erschaffen. Zum Jahreswechsel hat Rössel zudem mit einem Geschäftspartner das Plattenlabel „CoreField Music“ gegründet, das über den Vertrieb der Universal Music Group läuft.

Die erste Single „Im Sturm“ erschien am 6. März 2026, im April folgte „Alles gut“ – beide Titel ordnen sich einem Stil zu, den Alexander selbst als „Epic-Pop-Schlager“ bezeichnet. Weitere Lieder erscheinen in den kommenden Wochen. „Alles gut“ läuft inzwischen täglich im Vogtlandradio. Die Songs sind im Vogtland geschrieben, produziert und aufgenommen, auch die dazugehörigen Videos und Reels entstanden in Roe. Als Co-Produzentin hat sie die Songs gemeinsam mit dem Leipziger Komponisten

Jahr ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum feiert; Konzerte für 2027 sind in Vorbereitung. Dass aus einer journalistischen Karriere binnen kurzer Zeit ein eigenes Label, Tourneen und ein neuer Sound entstanden sind, sieht Rössel selbst mit Staunen: „Vor einem Jahr war mir das alles noch nicht klar. Das war irgendwie wie bei kleinen Zahnrädchen.“ Wichtig sei ihr, dass dabei auch Synergien im Vogtland entstehen. Da wird ja sowieso nun schon viel: erdacht, geschrieben und umgesetzt. Link zum gefeierten Song „Alles gut“ von Jay Alexander:



**Übrigens: Drei signierte Fanbecher von Mark Keller werden im Kreuzworträtsel dieser Ausgabe verlost!**

## Himmelfahrt 2026:

# Tradition, Wandern und Mittelalterspektakel

**Gera. (FS)** Christi Himmelfahrt fällt im Jahr 2026 auf Donnerstag, den 14. Mai, und bietet Familien, Wanderfreunden und Festbesuchern in der Region ein vielfältiges Programm. Der Feiertag, der traditionell 39 Tage nach Ostersonntag begangen wird, hat seinen Ursprung im christlichen Glauben und erinnert an die Rückkehr Jesu Christi zu seinem Vater. Seit 1936 ist Himmelfahrt in Deutschland gesetzlicher Feiertag. Im Laufe der Zeit etablierten sich neben den kirchlichen Festen auch weltliche Bräuche – allen voran die im 19. Jahrhundert im Raum Berlin entstandene Bollerwagentour, die heute als „Vatertag“ oder „Herrentag“ bekannt ist. Viele Familien nutzen das lange Wochenende mittlerweile für gemeinsame Ausflüge, Radtouren oder Picknicks im Grünen. Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher in Gera: Vom 14. bis 17. Mai 2026 verwandelt der Verein „Volk von Caraslan“ e.V. den Hofwiesenspark zum bereits fünften Mal in einen mittelalterlichen Schauplatz. Unter



Ob mit Bollerwagen, Familie oder Wanderstock – an Christi Himmelfahrt zieht es viele Menschen in der Region hinaus in die Natur.  
Foto: pexels.com

dem Motto „Der Räuberkönig“ lädt das Festival „Historia Caraslan ANNO 2026“ an vier Tagen zu einem bunten Spektakel ein. Auf dem Gelände erwartet die Gäste ein großes mittelalterliches Heerlager, Vollkontakt-Ritterschaukämpfe, eine Kinderschwertkampfarena samt Kinderritterturnier sowie Ballisten- und Bogenschießen. Vier Bands sorgen an den Festtagen für ausgelassene Stimmung, dazu kommen

Musikanten, Spielleute und Gaukler. Händler und Handwerker aus aller Herren Länder bieten ihre Waren feil, und in den Tavernen, an der Badestube und beim mittelalterlichen Frühshoppen können sich die Besucher stärken. Eine Besonderheit, die laut Veranstalter in Deutschland einzigartig ist: Die fortlaufende Geschichte rund um den „Räuberkönig“ wird an allen vier Tagen auf dem Markt nachgespielt. Auch ein Gewandlungswettbewerb gehört zum Programm. Wer den Tag lieber sportlich-luftig begeht, findet

**Das Restaurant SIRTAKI**

Griechenland kulinarisch entdecken, zu Himmelfahrt ins SIRTAKI!  
Zu Himmelfahrt am 14. Mai begrüßen wir besonders herzlich alle Männer aus der Region.

Schlemmen und genießen Sie griechische Spezialitäten, jetzt wieder auf unserer Außenterrasse mit „Markblick“.

Öffnungszeiten:  
11.30 – 14.30 Uhr und  
17.30 Uhr – Open End  
Montag Ruhetag

Markt 1 • 07570 Weida  
Telefon: 03 66 03/6 23 35  
www.sirtaki-weida.de

## Neue Ausstellung „Blicke ins Weidatal vor fünfzig Jahren“

**Zeulenroda-Triebes. (TZ)** Die Jahresausstellung, im Tourismuszentrum Zeulenrodaer Meer, vom 15.5. bis 15.9.2026 zeigt ca. 150 Fotos, die Andreas Werner vor mehr als fünfzig Jahren, zwischen 1968 – 1976, im Weidatal aufgenommen hat. Den Anstoß dazu gab der Talsperrenbau Zeulenroda. Ergänzt werden Werners Fotos durch einige Aufnahmen, die ihm freundlicherweise Karl Bock, Andreas Heyne, Günter Steiniger und Rudolf Wimmer zur Verfügung gestellt haben, durch einige Abbildungen aus seiner Ansichtskartensammlung und durch wenige kurze Erläuterungstexte.



Margarete Wolf unterstützt und durch Fritz Sporns Buch „Singende klingende Heimat“ angeregt, unternahm er seine Streifzüge ins Weidatal. Seine Malereien (heute im Zentrum seines Bildschaffens) stellt er seit 2011 aus; bisher schon in Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Bayern. Zur Ausstellung erscheint eine umfangreiche Broschüre mit fast 600 Aufnahmen. Der Besuch der Ausstellung ist kostenfrei.

Tourismuszentrum Zeulenrodaer Meer, Bleichenweg 30, 07937 Zeulenroda-Triebes  
Telefon: 036628-987063, -987064, E-Mail: tourismus@zeulenroda-triebes.de, www.zeulenrodaer-meer.de  
Hauptsaison 15. Mai bis 15. September: Montag geschlossen, Dienstag bis Samstag 10 – 13 Uhr, 14 – 17 Uhr, Sonntag/Feiertage (außer Montag) 13 – 17 Uhr

**VOGTLAND RADIO**  
Hier sind Sie zu Hause!

Altenburg 107,5 MHz  
Plauen 95,4 MHz  
Klingenthal 103,8 MHz  
Gera 104,5 MHz  
Reichenbach 100,5 MHz  
Schleiz 92,4 MHz  
Markneukirchen 103,5 MHz  
Auerbach 88,2 MHz

... jetzt einschalten!

www.VogtlandRadio.de | WhatsApp: 03741 572323 | kostenlose Verkehrshotline: 0800 30 30 113

## BÜRGERDIALOG in Ronneburg

28.05.26 | 18.00 Uhr

Lokschuppen  
Bahnhofstraße 9  
07580 Ronneburg

Mit

**Stephan Brandner** MdB  
**Christian Zaum** MdB  
**Denny Jankowski** MdL

**WIR FREUEN UNS AUF SIE!**  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Alternative für Deutschland**  
FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Politische Anzeige finanziert durch die AfD-Bundestagsfraktion. Informationen nach EU-Transparenzverordnung unter dem QR-Code abrufbar. V.i.S.d.P.: AfD-Bundestagsfraktion | Vertreten durch den Fraktionsvorstand | Bürgerbüro | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin

**premio** Reifen • Autoservice **vom Profi**

- Achsvermessung • Bremse • Stoßdämpfer • Auspuff • Inspektion
- Premio prüft exakt nach Wartungsplan der Hersteller
- Hersteller-Garantie bleibt in vollem Umfang erhalten
- Eintrag ins Serviceheft
- Ersatzteile in Erstausrüsterqualität

**Autoservice-Puchta** [www.reifen-puchta.de](http://www.reifen-puchta.de)  
Grochwitzter Weg 1a • 07570 Weida • Telefon: 036603/62192 • Fax: 46146  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr • Sa. nach Vereinbarung

**ETL | HOS**  
Steuerberatung in Weida

Dipl.-Betriebswirt (BA)  
**Daniel Zengerle**  
Steuerberater

ETL | HOS Steuerberatungsgesellschaft & Co. Weida KG  
Niederlassung Weida  
Neustädter Straße 25 • 07570 Weida  
Telefon: (036603) 5620 • Fax: (036603) 562-30  
Mobil: (0178) 3578429 • [hos-weida@etl.de](mailto:hos-weida@etl.de)  
[www.etl.de/hos-weida](http://www.etl.de/hos-weida)

**Motorsägenlehrgang**  
zum Erwerb des Motorsägenscheines nach DGUV1214-059 entsprechend den Richtlinien der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und des KWF.

**Kurs nur für Frauen: 16.05. und 17.05.2026**

**Durchführungsort: Staitz/Hohenleuben**  
Beginn jeweils 9:00 Uhr  
Anmeldungen unter:

**Forstbüro Matthias Ciecka**  
(Dipl.-Forsting. (FH))  
Zeulenrodaer Straße 33  
07958 Hohenleuben

16.05. und 17.05.2026  
Tel./Fax: 036622/583261  
Funktel.: 0170/2722774  
[matthias.ciecka@online.de](mailto:matthias.ciecka@online.de)

Liebsdorfer Str. 6  
07570 Weida/Thür.  
Tel.: (03 66 03) 600 93-0  
Fax: 600 93-11

**10. Mai Muttertag Vorbestellung erbeten!**

**14. Mai MÄNNERTAG ab 10.00 Uhr**

**JETZT SPARGELWOCHEN im Aumatal**

Öffnungszeiten: Mo., Mi. u. Do. 17 - 21 Uhr,  
Fr. u. Sa. 11 - 14 Uhr u. 17 - 22 Uhr, So. 11 - 21 Uhr, Feiertage 11 - 21 Uhr

**Bestattungshaus Francke e.K.**

Besondere Wege für besondere Menschen.  
Bestattungsvielfalt.

Tag und Nacht erreichbar  
Leibnizstr. 15 • 07548 Gera-Untermhaus ▶ 0365 8004404  
Puschkinstraße 5 • 07980 Berga/E. ▶ 036623 20578  
Zeitzer Str. 1 • 07580 Ronneburg ▶ 036602 50661  
Turmstraße 5 • 07570 Weida ▶ 036603 5660  
[www.bestattung-francke.de](http://www.bestattung-francke.de)

**BÜRGERZEIT aktuell**  
für den Saale-Orla-Kreis, Zeulenroda/Greiz sowie im  
SAALEBOGEN für Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg

**Sie möchten auch inserieren?**

**Dann rufen Sie an!**  
Ihre Mediaberater für den Landkreis Greiz:  
**Winfried Forster Tel. 0151.14 06 11 11**

**Wir finden für Sie die passende Lösung!**

## Weidaer Kegler wieder top

Die Sportkegler vom SKK Gut Holz Weida e.V. haben die Saison 2025/26 am 26.04.26 mit den Kreiseinzelmeisterschaften überwiegend abgeschlossen. Auf der gut gepflegten Kegelbahn in Bad Köstritz wurden die Finalwettkämpfe der Senioren durchgeführt. Unsere Kegler starteten in allen drei Altersklassen mit unterschiedlichen Ausgangspositionen nach der Vorrunde. Nach spannenden und durchaus auch hochklassischen Wettkämpfen konnten wir am Ende des Tages drei Kreismeistertitel feiern, das heißt in allen Altersklassen ging der Titel nach Weida. Besonders dabei hervorzuheben sind die 634 Kegler von Wolfgang Schweiger, der damit

einen neuen Einzelbahnrekord aufstellten konnte. Weiterhin erspielten sich Thilo Langhammer (Sen. B) und Günter Schubert (Sen. C) jeweils den 3. Platz. Den Teilnehmern an der Landesmeisterschaft wünschen wir viel Erfolg. Weiterhin fand am 19.04. das letzte Spiel im nationalen

Wettbewerb 100 Wurf in Gebesee statt. In dieser Endrunde erreichte unsere Mannschaft die Bronzemedaille. Es war mehr möglich, aber es sollte an diesem Tag nicht sein. Trotzdem konnten wir uns am Ende der Saison über einen 3. Platz, von 21 Mannschaften, noch freuen.



v.l.n.r.: Heiko Böhm (Sen. A); Wolfgang Schweiger (Sen. B); Wieland Schmidt (Sen. C) Foto: Verein

## Seit über zehn Jahren hält kein Zug mehr in Pausa

### Bürger fordern Wiederinbetriebnahme des Haltepunktes

**Pausa-Mühltruff/Zeukenroda-Triebs.** (FS) Es ist eine Bahnstrecke mit Geschichte: Seit dem 15. November 1883 verbindet die sogenannte Mehlbahn das thüringisch-sächsische Grenzgebiet zwischen Weida und Mehltheuer. Damals schlossen vier Kleinststaaten – das Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach, das Fürstentum Reuß jüngerer Linie, das Fürstentum Reuß älterer Linie und das Königreich Sachsen – einen gemeinsamen Staatsvertrag, um die Strecke zu ermöglichen. Pausa erhielt 1905 sogar einen vollwertigen Bahnhof, der bis heute baulich erhalten ist, mit Empfangsgebäude, Güterschuppen und Bahnmeisterei. Doch seit Jahren rauschen die Züge der Erfurter Bahn auf der Linie RB 13 zwischen Gera und Hof einfach durch – ohne zu halten.

neue Konzept schneller Durchbindungen von Leipzig über Gera und Hof sehe keine Zwischenhalte an schwach nachgefragten Stationen vor. Jeder zusätzliche Halt koste Zeit und gefährde Anschlüsse in den Knotenbahnhöfen. Das Thüringer Ministerium bestätigte dies noch 2020 auf Anfrage des damaligen Landtagsvizepräsidenten Dirk Bergner: Gespräche zwischen Sachsen und Thüringen über eine mögliche Reaktivierung im Jahr 2019 seien ohne Ergebnis geblieben.

#### Ein Präzedenzfall macht Hoffnung

Das Bürgerwille durchaus etwas bewirken kann, zeigt ein Beispiel von derselben Strecke: Der Haltepunkt Schüpitz, zwischen Weida und Loitsch-Hohenleuben gelegen, wurde ebenfalls im Dezember 2011 eingestellt. Doch nach entschlossenen Bürgerprotesten nahm die Erfurter Bahn den Halt bereits 2012 wieder in den Fahrplan auf. Heute verfügt Schüpitz sogar über ein modernes Wartehäuschen.

#### Bürger meldet sich zu Wort

Genau auf diesen Hebel setzt nun auch Gerd Mißler aus Pausa-Mühltruff. In einem Schreiben an das Landratsamt macht er auf die konkreten Folgen der fehlenden Anbindung aufmerksam. Er fordert die Einrichtung von Bedarfshaltepunkten in Pausa, Pöllwitz und Bernsgrün – damit die Züge endlich wieder für Menschen in der Region nutzbar werden, auch für Menschen mit Behinderungen. Mißler argumentiert dabei keineswegs rückwärtsgewandt: Er verweist darauf, dass das Gewerbegebiet von Pausa, die örtliche Schule mit Zweifeldturnhalle sowie Kindergärten in unmittelbarer

Bahnhofsnahe liegen. Schüler und Lehrlinge müssten für Ausbildungsplätze in Zeulenroda, Mehltheuer, Gera, Jena oder Hof auf das Auto oder auf aufwendige Busverbindungen ausweichen. Auch der Hinweis auf die medizinische Versorgung fehlt in seinem Schreiben nicht: Das Ärztehaus mit Physiotherapie sowie Krankenhaus und Gymnasium in Zeulenroda seien über den dortigen Bahnhof gut erreichbar – nicht aber von Pausa aus mit dem Zug.

Besonders deutlich wird Mißler beim Thema Deutschlandticket: Bürger in Pausa, Pöllwitz und Bernsgrün könnten das bundesweit gültige Ticket an Wochenenden praktisch nicht nutzen, weil am Wochenende kein Bus fahre und samstags nur eingeschränkte Verbindungen bestünden. Wer zum Flughafen München, Hamburg oder Leipzig wolle, müsse erst mit dem Auto nach Mehltheuer oder Zeulenroda fahren. Der Gedanke, mit der Bahn zu reisen, sei unter diesen Bedingungen schlicht nicht umsetzbar.

#### Was jetzt?

Das Beispiel Schüpitz zeigt: Bürgerdruck kann die Verkehrsplanung bewegen. Wer sich der Forderung nach Wiederinbetriebnahme der Haltepunkte anschließen möchte, kann sich an das Demenz-Netzwerk wenden – oder direkt mit Gerd Mißler Kontakt aufnehmen. Das Landratsamt Greiz sowie die Bürgermeister der betroffenen Kommunen, Michael Pohl in Pausa-Mühltruff und Heike Bergmann in Zeulenroda-Triebs, wären die ersten Ansprechpartner für eine politische Initiative. Die Züge der Erfurter Bahn fahren täglich zehn Mal durch Pausa – sie halten nur nicht.

## Solides Jahr, starkes Zeichen für die Region

### Die Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück

**Greiz. (VR)** Während anderswo über Rezession und geopolitische Unsicherheiten debattiert wird, präsentierte Vorstandsmitglied Andreas Hostalka beim Bilanzpressegespräch in Plauen ein Geschäftsjahr mit klarer Bilanz: Die Bilanzsumme wuchs um 3,7 Prozent auf 1,034 Milliarden Euro, das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit liegt bei 10,6 Millionen Euro. Dahinter steht ein genossenschaftliches Geschäftsmodell, das sich gerade in unsicheren Zeiten als belastbar erweist.

sätzlich einen Förderpreis von 500 Euro. Aus dem Saale-Orla-Kreis holte der TC submarin Pößneck den Bronzestern und auf Landesebene den dritten Platz mit weiteren 1.000 Euro. Für 2026 läuft die Anmeldung bis zum 30. Juni unter [www.vb-vso.de/sterne](http://www.vb-vso.de/sterne).

#### Feuerwehr Hohenleuben und Kulturforum Zeulenroda sammeln

Über die Crowdfunding-Plattform der Volksbank sammeln im vergangenen Jahr fünf Vereine gemeinsam mehr als 85.000 Euro ein. Aktuell laufen zwei Projekte mit direktem Bezug zur Region: Der Feuerwehrverein Hohenleuben „Am Weiher“ e.V. sammelt für neue Drohnenausstattung, das VIVA Kulturforum Kreuzkirche Zeulenroda e.V. wirbt um Mittel für Kinotechnik.

#### Vertrauen wächst

Besonders erfreulich: Die Mitgliederzahl stieg um 1,5 Prozent auf 12.836 – diese Mitglieder stellen der Bank rund 14,9 Millionen Euro Eigenmittel zur Verfügung. Die Kundeneinlagen kletterten um 3,8 Prozent auf 892 Millionen Euro, das betreute Kundenvolumen um 3,5 Prozent auf 1,317 Milliarden Euro. Rund 51.288 Kundinnen und Kunden werden heute in 13 Filialen in Sachsen und Thüringen betreut.

#### 122.430 Euro für die Region

Wer über eine Genossenschaftsbank spricht, kommt um das Thema Regionalverantwortung nicht herum. 2025 flossen exakt 122.430 Euro in Spenden und Sponsoring – darunter 2.000 Euro für das VIVA Kulturforum Zeulenroda, 15.000 Euro für die Stiftung krebskranke Kinder im Vogtland und 1.200 Euro für das Freizeitzentrum Pößneck. „Dieser Verantwortung gegenüber der Region werden wir uns auch weiterhin stellen“, betont Hostalka.

#### Zwei Vereine aus der Region glänzen bei den Sternen des Sports

Für Greiz-Zeukenroda gab es 2025 besonderen Grund zur Freude: Der Post SV Zeulenroda e.V. wurde bei den „Sternen des Sports“ mit dem bronzenen Stern ausgezeichnet – für das Projekt „Nachwuchs 365 – Ferienzeit ist Trainingszeit“. Auf Landesebene gab es zu-

#### Blick nach vorn

Das Kundenkreditvolumen ging leicht zurück, um 0,8 Prozent. Bei den Baufinanzierungen sieht Hostalka das „Tal der Tränen“ jedoch durchschritten. Zinsüberschuss und Provisionsüberschuss legten zu, das Wertpapiergeschäft lief erfreulich. Für 2026 setzt die Bank auf Digitalisierung, Nachhaltigkeit und die jüngere Generation: „Dabei gilt es insbesondere auch die jüngere Generation nicht aus den Augen zu verlieren, um damit eine nachhaltige und zukunftsorientierte Kundenstruktur zu erhalten.“

#### Termine

In diesem Jahr stehen noch einige Veranstaltungen an: das Unternehmerfrühstück in Plauen am 16. April, die Spitzfestgala am 20. Juni und der Firmenlauf in Plauen am 26. August mit bereits über 2.800 Anmeldungen. Am 16. September folgt die Preisverleihung der Sterne des Sports im Freizeitpark Plöhn. Im November ist Börsenexperte Frank Meyer gleich zweimal zu Gast – am 4. November in Plauen und am 10. November in Pößneck.

## Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten/SKS I“

**Gera. (AfD)** Mit der Aufnahme der Radrennbahn Gera in das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ erhält Gera mit der heutigen einstimmig gefällten Entscheidung des Haushaltsausschusses dringend benötigte Mittel für eine seit Jahren überfällige Modernisierung. Der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete Stephan Brandner (AfD) hatte sich im parlamentarischen Verfahren gemeinsam mit den Haushaltspolitikern der AfD-Bundestagsfraktion intensiv für die Berücksichtigung des Vorhabens eingesetzt. Die Aufnahme in das Programm ist ein bemerkenswerter Erfolg: Beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung sind 3684 Interessensbekundungen mit einer beantragten Fördersumme von mehr als 7,5 Milliarden Euro eingegangen – verfügbar sind im Projekt jedoch nur 333 Millionen Euro. Das Programm ist damit um das 23-fache überzeichnet. „Dass sich die Radrennbahn Gera in einem derart überzeichneten Verfahren durch-

gesetzt hat und knapp 4,4 Millionen Euro Fördermittel erhält, ist ein großer Erfolg für meine Heimatstadt. Darüber freue ich mich sehr. Es ist gut für unser Gera, dass diese Mittel nun fließen werden, denn die Sanierung ist für Vereinsleben, Leistungs- und Schulsport von zentraler Bedeutung. Gleichzeitig muss klar gesagt werden – und das räumt auch die Bundesregierung in ihrer eigenen Pressemitteilung ein: Die Förderung von Sportstätten liegt in der Zuständigkeit der Länder und Kommunen. Dass sie überhaupt nötig sind, liegt auch daran, dass Länder und Kommunen durch Bundesgesetz und politisch verursachte Belastungen – allen voran die Folgekosten der ungesteuerten Migration – finanziell ausgequetscht werden. Wer den Kommunen erst die Luft zum Atmen nimmt und ihnen dann Almosen reicht, kuriert Symptome, statt Ursachen zu beseitigen. Die AfD in Regierungsverantwortung wird die Ursachen bekämpfen“, erklärt Stephan Brandner.

**JFW**  
Fleisch- und Wurstwaren GmbH  
... frisch vom Gutshof

- täglich wechselndes Angebot
- Frühstücks- und Mittagsangebote

**Speisen von Mo - Fr auch zum Abholen**  
(telefonische Vorbestellung erbeten)

**Unser gesamtes Angebot finden Sie auch auf [www.gutshofwurst.de](http://www.gutshofwurst.de)!**

**Werksverkauf -> in Ihrem Fleischerfachgeschäft**  
Mo. - Mi. 8:00 - 14:00, Do. - Fr. 8:00 - 15:00, Sa. geschlossen  
**Imbiss -> Mittagstisch: Mo - Fr von 11:00 - 13:00 Uhr**

Mühlweg 8  
OT Hohenölsen  
07570 Weida  
Tel.: 036603/607550  
E-Mail: [info@gutshofwurst.de](mailto:info@gutshofwurst.de)

# Gera, Weida & Umgebung

# BÜRGERZEIT aktuell

Geburtshaus Gera:

## Seit über 30 Jahren eine Alternative zur Klinik

**Gera. (FS)** Wer in Gera ein Kind erwartet und über die Art der Geburt nachdenkt, kommt am Geburtshaus in der Beethovenstraße kaum vorbei. Seit dem 1. April 1995 bietet Hebamme Sandy Delitscher dort eine Alternative zur Entbindung im Krankenhaus – inzwischen seit über drei Jahrzehnten. Mehr als 2.690 Kinder haben in dieser Zeit im Geburtshaus oder in dessen Begleitung das Licht der Welt erblickt. Das Konzept ist klar umrissen: eine Eins-zu-eins-Betreuung durch eine vertraute Hebamme, kein Schichtwechsel während der Geburt und eine Atmosphäre, die werdende Eltern aktiv mitgestalten können. „Es kommt nicht nur darauf an, dass ein Kind geboren, sondern auch wie es geboren wird“ – diesen Leitsatz hat Sandy Delitscher zum Motto ihrer Arbeit gemacht. Die Hebamme begleitet Frauen bereits in der Schwangerschaft,

übernimmt Vorsorgeuntersuchungen, leitet Geburten im Geburtshaus oder zu Hause und betreut Mutter und Kind im Wochenbett. Seit dem 18. Juni 1998 gehört zudem eine angeschlossene Wochenstation zum Angebot.

Zum Team gehören neben Sandy Delitscher die Wochen-schwester Andrea Bergner und Bianka Hilgenfeld. Drei Wochen vor dem errechneten Termin beginnt die Rufbereitschaft – Tag und Nacht erreichbar. Pro Jahr werden zwischen 60 und 70 Geburten betreut, im Jahr 2024 waren es 56. „Mehr sind für mich nicht zu schaffen“, hatte Sandy Delitscher anlässlich des Jubiläums im vergangenen Jahr betont. Qualität gehe vor Quantität – das Geburtshaus arbeitet nach dem Qualitätsmanagement-Standard ISO 9001.

Die Bedeutung der Einrichtung wächst mit jedem Krankenhaus, das im Umland

schließt. Nach dem Wegfall der Geburtsstation in Schleiz beträgt der Anfahrtsweg zur nächsten Klinik für manche Schwangere bis zu 40 Minuten. Sandy Delitscher schult deshalb auch Notärzte und Rettungsanwärter im Themenfeld „Geburtshilfe für unterwegs“. Rückmeldungen von Familien, die ihre Kinder in Gera zur Welt gebracht haben, fallen durchgängig positiv aus: gelobt werden die ruhige Atmosphäre, die fachliche Begleitung und das Gefühl, in jeder Phase der Schwangerschaft und Geburt gut aufgehoben zu sein.

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens hatten Sandy Delitscher und ihr Team im vergangenen Jahr zu einer Jubiläumsfeier auf den Flugplatz Gera-Leumnitz eingeladen. Auch Oberbürgermeister Kurt Danenberg gratulierte persönlich und würdigte die Bedeutung des Geburtshauses für die Stadt. Der Betrieb steht trotz des Erfolgs vor wirtschaftlichen Herausforderungen: Die Haftpflichtversicherung für Hebammen liegt mittlerweile bei rund 14.000 Euro jährlich, hinzu kommen gestiegene Energie- und Betriebskosten. Hinweis für werdende Eltern: Aufgrund begrenzter Kapazitäten empfiehlt das Geburtshaus eine möglichst frühzeitige Anmeldung. Vom 20. Juli bis 16. August 2026 ist das Geburtshaus urlaubsbedingt nicht besetzt; ab dem 17. August steht das Team wieder zur Verfügung. Weitere Informationen zu Vorsorge, Geburtsbegleitung und Wochenbett-Betreuung gibt es unter [www.geburtshausgera.de](http://www.geburtshausgera.de).



Seit über 30 Jahren begleitet das Geburtshaus in Gera werdende Eltern auf dem Weg zur Geburt und bietet eine familiäre Alternative zur Entbindung im Krankenhaus. Foto: pexels.com

# Freibad Weida

**Wasserpilz** **Tischtennis**  
**Spielplätze** **Whirliegen**  
**Strömungskanal** **Beach-Volleyball**  
**Riesenrutsche**  
**Beheiztes Schwimmer-, Erlebnis- & Planschbecken**

## 24. Saison im Freibad Weida

**Bade- und Freizeitvergnügen für die ganze Familie – Ab 15. Mai geht's wieder los**

In unmittelbarer Campingplatz- und Sportplatznähe liegt das 2003 erbaute Freibad mit beheiztem Schwimmer-, Plansch- und Erlebnisbecken. Wasserpilz und Whirliegen laden zum wohltuenden Entspannen ein. Auf der Elefanten- und auf der 50-m-Riesenrutsche geht's mit Volldampf ins Vergnügen. Für sportliche Betätigung stehen Beachvolleyball, Tischtennis, Tischfußball oder der Erlebnis-spielplatz bereit. Während die kleinen Freizeitfans sich auf dem Matschspielplatz nach Lust und Laune austoben, genießen Sonnenanbeter die großzügig angelegte Liegewiese oder Kulinarisches aus dem überdachten Cateringbereich. Aber auch schattenspendende Bäume sorgen für Entspannung vom Alltagsstress. Kostenlose Parkplätze befinden sich direkt vor der Haustür.

Für zusätzliche Abwechslung sorgen Schwimmkurse (Anmeldung im Freibad unter 036603/60158), Schulfeste und das 4. Weidaer Beachfestival am 8. August mit Beachvolleyball um den PI-Ceramic-Cup, Familienfest und Nachtbaden. Geöffnet hat das Freibad im Mai/September von 11-18 Uhr und im Juni/Juli/August von 09-19 Uhr, die Eintrittspreise sind leider etwas gestiegen, dafür geht's jetzt endlich „bargeldlos“.

Mehr Infos zum Freibad und tolle Bilder unter: [www.freibad-weida.de](http://www.freibad-weida.de) oder auf Facebook. Herzlich Willkommen, wir freuen uns auf Sie/Euch.

**Info's unter [www.weida.de](http://www.weida.de)**



## Auto aktuell

# BÜRGERZEIT aktuell

## Markteinführung von MG im W&H Autohaus Gera

### Über 400 Gäste vorort

**Gera. (WH)** Mit großem Besucherandrang und einem klaren Bekenntnis zur Region hat die W&H Autohaus GmbH & Co. KG am 18. April 2026 die Einführung der Automobilmарke MG am Standort Gera gefeiert. Mehr als 400 Gäste folgten der Einladung „Hinter dem Südbahnhof 11“ und nutzten die Gelegenheit, sich ein umfassendes Bild vom erweiterten Fahrzeugangebot zu machen.

Das traditionsreiche Autohaus, das seit rund 30 Jahren als Vertragshändler für Honda Automobile tätig ist und Standorte in Gera sowie Ronneburg betreibt, erweitert mit MG Motors gezielt sein Portfolio. Die Marke zählt aktuell zu den dynamischsten Importmarken und bietet eine breite Auswahl vom klassischen Verbrenner über Plug-in-Hybride bis hin zu vollelektrischen Modellen. Sämtliche MG- sowie Honda-Fahrzeuge wurden im Rahmen der Veranstaltung präsentiert und stießen auf großes Interesse bei den Besucherinnen und Besuchern. Neben der automobilen Vielfalt stand auch das gesellschaftliche Engagement im Mittelpunkt der Veranstaltung. So übergab das Autohaus eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an die Stadt Gera zur Unterstützung des Märchenmarkts. Mit dem Betrag

soll eine neue Figurengruppe realisiert werden, die das kulturelle Angebot in der Innenstadt bereichert. An der symbolischen Übergabe nahmen unter anderem Daniel Wirbs, Geschäftsführer des Autohauses, sowie Vertreter der städtischen Kulturförderung teil. „Wir unterstützen seit vielen Jahren die Kultur in Gera – von den Songtagen bis Sommer im Park. Umso mehr freut es uns, ein so wichtiges Herzensprojekt wie den Märchenmarkt zu fördern“, erklärte Daniel Wirbs. Auch seitens der Stadt wurde das Engagement gewürdigt. Hans Robert

Scheibe betonte: „Regionaler Zusammenhalt ist das, was die Kulturlandschaft in Gera besonders auszeichnet. Wir bedanken uns herzlich für die Spende und die partnerschaftliche Zusammenarbeit.“ Mit der Einführung von MG setzt das W&H Autohaus ein klares Zeichen für die Weiterentwicklung des Standorts und reagiert auf die steigende Nachfrage nach alternativen Antrieben. Gleichzeitig bleibt das Unternehmen seiner regionalen Verwurzelung treu und verbindet wirtschaftliches Wachstum mit gesellschaftlicher Verantwortung.



Bei der Markteinführung von MG im W&H Autohaus Gera wurde symbolisch ein Spendenscheck über 1.000 Euro für den Geraer Märchenmarkt übergeben. Foto: W&H Autohaus Gera

## Voller Erfolg für den Geraer Autofrühling



Beim 32. Geraer Autofrühling präsentierten 14 Unternehmen insgesamt 150 Fahrzeuge von 33 Marken.

**Gera. (KIO)** Der 32. Geraer Autofrühling verwandelte am letzten März-Wochenende den Parkplatz am Hofwiesenspark erneut in eine große Automesse mit regionaler Ausstrahlung. Glücklicherweise war das Wetter besser als in den einschlägigen Wetter-Apps angekündigt. Die Temperaturen waren nicht unbedingt frühlingshaft, aber es blieb die ganze Zeit trocken. Insgesamt 14 Unternehmen präsentierten aktuelle Modelle von 33 Marken, darunter erstmals auch Fahrzeuge chinesischer Hersteller wie BYD und Leapmotor. Insgesamt 150 Fahrzeuge waren von den Ausstellern aufgefahrene worden. Vom Kleinwagen bis zum hochwertigen Businessfahrzeug, vom Cabrio über Kombi und SUV bis zum Kleintransporter wurden viele Modelle der namenhaften

Automarken gezeigt. Oftmals auch mit rein elektrischem Antrieb, der wachsende Anteil der Elektromobilität ist deutlich zu spüren. Caravans und Wohnmobile lockten viele Besucher an. Es gab zahlreiche Beratungsgespräche, es wurde Probe gegessen, Proberfahrtermine vereinbart und Fragen um Kauf, Finanzierung und Leasing beantwortet. Die Infostände von DEKRA, Energieversorgung Gera, IKK classic und Metallbau Polenz rundeten das Angebot ab. Die erstmalig organisierte „Blaulicht-Meile“ am Samstag mit ASB, DRK, Feuerwehr, Polizei und THW fand großen Zuspruch bei den Besuchern. Mit viel Engagement stellten sich die einzelnen Organisationen vor. Am Sonntag zogen dann die Boliden des US CAR DRIVERS GERA e.V. die Blicke des Publikums auf sich und waren nicht zu überhören. Die

**Kfz-Sachverständiger**  
Schaden- & Wertgutachten

- Unfall-/Schadengutachten
- Wertgutachten
- Oldtimer & Liebhaberfahrzeuge
- Wohnwagen & Wohnmobile
- Schadenmanagement

**Michael Mengemann**  
Kfz-Meister  
Dr.-Rudolf-Breitscheid-Straße 19b · 07570 Weida  
[www.mm-gutachten.de](http://www.mm-gutachten.de) · [info@mm-gutachten.de](mailto:info@mm-gutachten.de)  
01 60-93738928 · 03 66 03-71 2465

Auftritte des Vollmershainer Schallmeienvereins, der Musikschulen Fröhlich und „Heinrich Schütz“, des Tanz e.V. und der Tanzschule Paunack sorgten für gute Stimmung.

Insgesamt blicken Veranstalter und Aussteller auf eine überaus gelungene Veranstaltung zurück und freuen sich schon jetzt auf den 33. Geraer Autofrühling 2027.



Großes Interesse an aktuellen Modellen: Besucher informieren sich beim Geraer Autofrühling über das breite Angebot – von der Probesitzung bis zum Beratungsgespräch war alles dabei. Fotos: Kfz-Innung Ostthüringen

**Häusliche Krankenpflege**  
**Martina Weber**  
 GmbH  
 Hainacker 1  
 07950 Zeulenroda-Triebes  
 ☎ 03 66 22-7 80 11  
 Nulltarif 0800 - 1013752  
 Telefax 0366 22 - 59042  
 www.weber-krankenpflege.de

**Dirring**  
 Orthopädist & Sensomotorik-Therapeut  
 Sandberg 12 · 07950 Zeulenroda-Triebes · ☎ 03 66 22 5 18 53 · Hand: 0178 4 20 75 88

- Orthopädienschuhtechnik
  - Einlagen
  - Bandagen
  - Reparaturen
  - sensomotorische Schmerztherapie

**Sprechzeiten: Montag u. Dienstag von 9 – 18 Uhr sowie Mittwoch bis Samstag nach Absprache Auch Hausbesuche sind möglich!**

**Pflege ist mehr als ein Beruf: Ein Dank zum 12. Mai**

**Greiz. (FS)** 12. Mai wird weltweit der Internationale Tag der Pflege begangen – ein Tag, der weit mehr ist als ein symbolischer Termin im Kalender. Er erinnert an Florence Nightingale, die als Pionierin der modernen Pflege gilt. Vor allem aber ist dieser Tag ein Anlass, innezuhalten und all jenen zu danken, die tagtäglich für andere da sind – oft im Verborgenen, meist unter hoher Belastung und immer mit großem persönlichen Einsatz. Pflege bedeutet Nähe. Pflege bedeutet Verantwortung. Und Pflege bedeutet vor allem Menschlichkeit. Wer diesen Beruf ausübt, begleitet Menschen in den verletzlichsten Momenten ihres Lebens: bei Krankheit, bei Schmerzen, bei Angst – aber auch bei Hoffnung, Heilung und manchmal bei einem neuen Anfang. Es sind die leisen Geschichten, die diesen Beruf so besonders machen. Die Pflegekraft, die einem Frühgeborenen beim Start ins Leben hilft. Die Schwester, die einer Patientin in schwerer Zeit ein Lächeln schenkt. Der Pfleger, der auch dann noch zuhört, wenn Worte kaum noch möglich sind. Es sind Begegnungen, die bleiben – für Patienten ebenso wie für die, die sie betreuen. Viele, die in der Pflege arbeiten, sprechen nicht von einem Job, sondern von einer Berufung. Sie erleben täglich, wie wichtig Empathie, Fachwissen und Teamarbeit sind. Sie sehen nicht nur Diagnosen, sondern den ganzen Menschen. Und sie wissen: Oft sind es die kleinen Gesten, die den größten Unterschied machen. Gleichzeitig steht die Pflege vor großen Herausforderungen. Fachkräftemangel, steigende Anforderungen und ein hoher Arbeitsdruck prägen den Alltag vieler Einrichtungen. Umso wichtiger ist es, den Menschen in diesem Beruf die Wertschätzung entgegenzubringen, die sie verdienen – durch bessere Rahmenbedingungen, faire Bezahlung und gesellschaftliche Anerkennung. Der Internationale Tag der Pflege ist deshalb auch ein Appell: hinzusehen, zuzuhören und den Wert dieser Arbeit bewusst wahrzunehmen. Denn ohne Pflege würde unser Gesundheitssystem nicht funktionieren – und viele Menschen wären in schwierigen Lebenssituationen allein. An diesem 12. Mai gilt ein aufrichtiges Dankeschön allen Pflegenden – in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und häuslicher Betreuung. Ihr Einsatz ist unverzichtbar.



Zum Internationalen Tag der Pflege am 12. Mai wird der Einsatz von Pflegekräften gewürdigt, die mit Fachwissen und Menschlichkeit für andere da sind. Foto: pexels.com

Häusliche Krankenpflege | Tagespflege | Betreuungsdienst  
**Pflegedienst Maria Kögler**  
 Anerkannter Vertragspartner aller Krankenkassen, Pflegekassen, Sozialhilfeträger u.ä. Kostenträger  
**Pflegedienst Maria Kögler GmbH & Co. KG**  
 Oberer Bahnhof 3 | 07937 Zeulenroda-Triebes  
 Telefon 03 66 28 / 894 31  
 Telefax 03 66 28 / 894 32  
 Mobil 0160 / 792 7527  
 E-Mail info@pflegeschwestermaria.com  
 Web https://pflegeschwestermaria.com/

Ein Service IHRER **BÜRGERZEIT** aktuell  
 für den Saale-Orla-Kreis, Zeulenroda/Greiz, im SAALBOGEN für Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg, Plauen und Umgebung und dem Saale-Holzland-Kreis  
 Ihr Mediaberater für den Landkreis Greiz:  
**Winfried Forster: Tel. 0151.14 06 11 11**



**Tag der Pflege am 12. Mai 2026**

**Mehr Sicherheit im eigenen Heim – Technische Helfer stärken die Selbstständigkeit**

**Greiz. (DID)** Allein in den eigenen vier Wänden zu leben – für die meisten älteren Menschen und die Selbstbestimmtheit ist das ein wichtiges Stück Freiheit. Die vertraute Umgebung, der gewohnte Tagesrhythmus und die Selbstbestimmtheit sind wichtige Säulen der Sicherheit und Lebensqualität. Doch zugleich kennen viele diese leise Stimme im Hinterkopf: Was, wenn etwas passiert und niemand in der Nähe ist? Diese Sorge teilen sowohl Betroffene als auch Angehörige, die oft nicht rund um die Uhr erreichbar sein können. Gerade deshalb gewinnen technische Helfer an Bedeutung, die im Ernstfall zuverlässig unterstützen. Eine bewährte Lösung sind Hausnotrufsysteme. Am Handgelenk oder an einer Halskette getragen, wird im Notfall per Knopfdruck ein Funksignal ausgelöst. Die Basisstation stellt daraufhin eine Verbindung zur Notrufzentrale her – schnell und unkompliziert. Der Anbieter Vitakt beispielsweise versorgt bundesweit Kundinnen und Kunden und hat seit der Gründung mehr als 340.000 Menschen unterstützt. Bei dem Dienstleister liegen die Vorteile besonders in der Individualisierung. Nutzer können eine persönliche Kontaktliste hinterlegen, die neben der örtlichen Rettungsleitstelle genau die Personen umfasst, die im Notfall helfen sollen – vom Pflegedienst über Nachbarn bis hin zu Familienmitgliedern. Das ist vor allem dann sinnvoll, wenn diese Vertrauenspersonen über Vorerkrankungen oder Medikationen informiert sind. Die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale erkennt bei jedem eingehenden Signal sofort, wer Hilfe braucht und welche Besonderheiten zu beachten sind. Schauspielerin Marie-Luise Marjan, die selbst ein solches System nutzt, sagt: „Ein Knopfdruck und Hilfe naht – und man hat immer das Gefühl: Du passt gut auf dich auf.“ Ein weiterer Pluspunkt: Ab Pflegegrad 1 kann bei der Pflegekasse ein Antrag auf Kostenübernahme gestellt werden. Unter www.vitakt.de gibt es weitere Informationen zur Beantragung und zum Service. Ergänzend bietet eine App die Möglichkeit, dass Angehörige wichtige Informationen austauschen – für noch mehr Sicherheit. Zusätzlich zu technischen Helfern sollte der Wohnraum entsprechend gestaltet werden. Mehr Sicherheit entsteht bereits durch kleine Veränderungen: Eine gut beleuchtete, stolperfreie Wohnung und einfache Anpassungen im Bad wie rutschfeste Matten oder Hal-

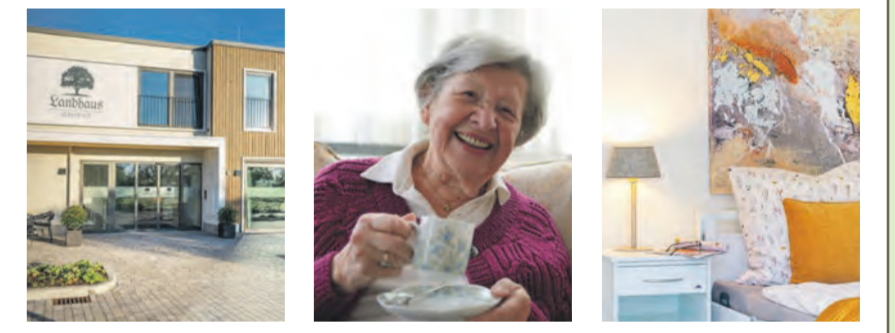
tgriffe senken das Risiko von Unfällen deutlich. Regelmäßige Bewegung stärkt Gleichgewicht und Muskulatur und trägt damit zur Sturzprävention bei. Nicht zuletzt bleibt ein verlässliches soziales Umfeld wichtig. Menschen, die erreichbar sind und zwischendurch nachfragen.

**Ambulante Pflege**  
 Seniorenwohnanlage Neumühle/Elster GmbH  
 Hauptstraße 11 • 07973 Greiz / Neumühle  
 Betreutes Wohnen mit Blick ins Grüne  
 Sie benötigen Hilfe im Alltag und möchten dennoch Ihre Eigenständigkeit nicht verlieren? Bei uns können Sie eigenständig wohnen, bewahren Ihre Selbstständigkeit und sind trotzdem rundum versorgt.  
 Mit Wohnungsberechtigungschein & direkt auf die Bedürfnisse abgestimmt. Heil und barrierefrei.  
 Pfleger/innen helfen Ihnen durch den Alltag.  
**365 Tage im Jahr** Betreuung rund um die Uhr.

**KRANKENFAHRTEN**  
**RALF WEBER**  
 Hainacker 1 • 07950 Zeulenroda-Triebes  
 ☎ 03 66 22/7 80 11 • 0172/6 06 61 55  
 • Personenfahrten • Dialysefahrten • Krankenfahrten  
 • Rollstuhltransport • Flughafentransfer

**Häusliche Alten- und Krankenpflege**  
 Wolfersdorf · Am Reiterhof 14  
 07980 Berga-Wünschendorf  
 Tel. 036623 2 13 00  
 Fax. 036623 2 36 30  
**Tagespflege im Elstertal**  
 Schlosstraße 2  
 07980 Berga-Wünschendorf  
 Tel. 036623 22 72 92  
 Fax. 036623 22 72 93  
 www.pflege-berga.de  
 info@pflege-berga.de  
 Häusliche Alten- und Krankenpflege – Tagespflege im Elstertal

**TAXI**  
**Taxiunternehmen Sophia Heydrich TRIEBES**  
 • Krankenfahrten • Flughafentransfer  
 • Kurfahrten • Einkaufsfahrten  
 • Dialysefahrten • Bus bis 8 Personen  
 Goethestraße 31 • 07950 Zeulenroda-Triebes  
 Tel.: 03 66 22-5 18 47  
 Mobil: 01 71-7 43 93 14



**Café-Geflüster**  
 Donnerstag, 21. Mai 2026 · 16 Uhr  
 Pure Idylle. Nachhaltige Pflege. Betreutes Wohnen. Leben in der Gemeinschaft, aber immer individuell. Verwurzelt mit der Natur, mit Land und Leuten: Das alles macht unsere Landhäuser so besonders.  
 Wir laden Sie herzlich ein, unser frisch eröffnetes Landhaus Geraer Hof exklusiv zu besichtigen – noch bevor die Türen offiziell aufgehen. Erleben Sie bei einer Führung, was unser Zuhause für Senioren so einzigartig macht. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen.  
 Bitte melden Sie sich bis zum 14. Mai an, telefonisch unter 0800 1811387 oder per Mail an gera@landhaus-seniorenwohngemeinschaft.de.  
 Wir freuen uns auf Sie!  
 Landhaus GERAER HOF  
 Fritz-Reuter-Straße 9 · 07551 Gera OT Zwätzen · Telefon 0800 1811387  
 gera@landhaus-seniorenwohngemeinschaft.de  
 gera.landhaus-seniorenwohngemeinschaft.de

# In die Postmappe geschaut

Ein Land, das von Banken beherrscht wird, wird stets in Schulden leben



Ein Gesundheitssystem, das der Pharmaindustrie dient, wird niemals heilen



Ein Staat, der vom Krieg lebt, wird den Frieden nie kennen



Eine Nation, die von den Medien gelenkt wird, wird die Wahrheit nie erfahren



Das ging schnell.

Das „reiche Land“ ist umgebaut.

Nicht nur der Bund ist finanziell am Ende, noch viel schlimmer trifft es die Städte und Gemeinden. Die Defizite erreichen Rekordhöhen und führen nicht nur zur Streichung vieler Leistungen, sondern zu purer Verzweiflung. Wie die EpochTimes berichtet, ist zum Beispiel die 50.000-Einwohner-Stadt Rastatt in Baden-Württemberg finanziell erledigt. Die Industrie und die Unternehmen erzielen keine Gewinne mehr. Die Folgen sind fatal: die Einnahmen aus der Gewerbesteuer gingen allein in Rastatt von 100 Millionen €

auf 300.000 € zurück. Die Stadt muss die geleisteten Vorauszahlungen der Unternehmen nun auch noch zurückzahlen. Deindustrialisierung durch die Klimawende, gigantische Kosten durch die Zuwanderung, Vollversorgung für jeden Fremden. Das hinterlässt Spuren. Dass es so schnell gehen würde, übertrifft mit Sicherheit auch Habecks kühnste Erwartungen. Aber es ist ja noch längst nicht zu Ende. Der Umbau des „reichen Landes“ geht ungebrems weiter.

Michael Hauke

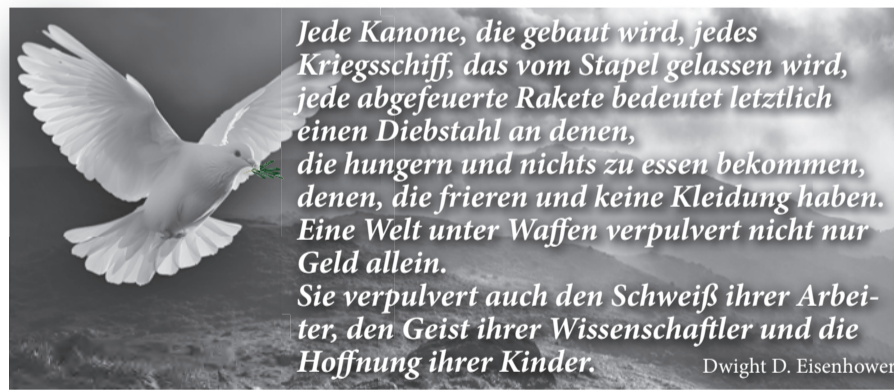
## Die GEZ vor dem Ende

Von Michael Hauke

Die Einseitigkeit von ARD und ZDF und deren politisch motivierte Fälschungen sorgen für Verdross. Dass diese Unausgewogenheit von jenen bezahlt werden muss, die vom öffentlich-rechtlichen Rundfunk ausgrenzt und – nicht nur in den Corona-Jahren – täglich verhetzt werden, steigert den Unmut weiter. Es verweigern immer mehr Menschen die Zahlung. Zwischen 2020 und 2024 (aktuellere Daten liegen nicht vor) hat sich die Zahl der im Mahnwesen befindlichen Beitragskonten auf knapp vier Millionen verdoppelt. Aber 90 Prozent der Haushalte zahlen noch immer pünktlich. Der Tenor lautet: Man kann eben nichts machen. Wirklich nicht? Das Finanzierungssystem von ARD und ZDF kam noch nie so ins Wanken wie zurzeit. Denn inzwischen gibt es zwei höchstrichterliche Urteile, die die Selbstbedienung des ÖRR deutlich erschweren. Das Bundesverwaltungsgericht und der Bundesgerichtshof haben Wege aus dem Zwangsbeitragsystem und aus der automatisierten Vollstreckung aufgezeigt. Hinzu kommt, dass die AfD im Falle eines Wahlsieges bei den Landtagswahlen im September versprochen hat, sowohl in Sachsen-Anhalt als auch in Mecklenburg-Vorpommern den Rundfunkstaatsvertrag zu kündigen. Der Reihe nach: Am 15.10.2025 (Az. 6 C 5.24) hat das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig entschieden, dass der Beitragszahler nicht nur Pflichten, sondern auch Rechte hat. Das Bundesverwaltungsgericht koppelt die Zahlungsverpflichtung nämlich erstmalig an die Einhaltung des Auftrages. Der Rundfunkbeitrag wird dann verfassungswidrig, so das Bundesverwaltungsgericht, wenn der öffentlich-rechtliche Rundfunk über längere Zeit „gröblich“ gegen Vielfalt und Ausgewogenheit verstößt. Das Problem liegt in der Beweisführung. Für einzelne Haushalte ist es unmöglich,

den Nachweis über fehlende Ausgewogenheit und politische Einseitigkeit zu erbringen, auch wenn der bloße Augenschein dem Bürger recht zu geben scheint. Das Gericht hat klare Beweise gefordert: Mindestens zwei Jahre Programmbeobachtung, wissenschaftlich fundierte Analysen, empirische Nachweise für Einseitigkeit, Framing und Auslassung. Und genau daran arbeiten inzwischen Medienforscher, Datenanalysten und Rechtsanwälte unter dem Dach der Freiheitskanzlei, die die Seite Beitragsstopper.de betreibt. Auf dieser Webseite finden sich Informationen zum Gutachten und Hilfe für GEZ-Verweigerer. Diese erhielten nun weitere Unterstützung vom Bundesgerichtshof. Der stoppte nämlich mit Urteil vom 26.02.2026 (VII ZB 29/24) die automatisierte Vollstreckung, indem er feststellte, dass das Vollstreckungsersuchen unwirksam ist, wenn die elektronische Signatur nicht erkennen lässt, wer tatsächlich die Verantwortung trägt. Es reicht nicht aus, dass der Name des Intendanten eingefügt wird, wie bislang geschehen. Es muss ein persönlich verantwortlicher Sachbearbeiter bzw. Teamleiter unter dem Vollstreckungsersuchen stehen. Bitte nicht verwechseln mit einer Unterschrift. Die ist – wie bei allen öffentlichen Bescheiden – trotz anderslautender Gerüchte für die Wirksamkeit vor Gericht nicht erforderlich. Es muss aber deutlich sein: Welche konkrete Person hat den Inhalt geprüft und verantwortet. Das macht die Vollstreckung ab sofort erheblich komplizierter. In dem konkreten Fall, der vor dem BGH landete, ging es um folgendes: Der Bayerische Rundfunk wollte vollstrecken, das Dokument wurde elektronisch versandt, darunter stand der Name der Intendantin, verschickt hat es aber jemand anderes.

Nun könnte man denken: dann ändern die das einfach. Aber so einfach ist das nicht. Die Automatisierung der Vollstreckung ist futsch. Bei einigen wenigen Fällen wäre das nicht dramatisch, aber es geht um Millionen Verfahren. Schon jetzt sorgt die Überlastung von „Beitragservice“ und Behörden dafür, dass von den aktuell 1,23 Millionen Vollstreckungen nur wenige wirklich mit einer Pfändung enden. Das Prinzip der Abschreckung gegen potentielle Verweigerer verliert zunehmend seinen Schrecken, was zu weiteren Verweigerern führen wird, was wiederum das systemische Problem für ARD und ZDF vergrößert. Und weiteres Ungemach droht. Sowohl in Sachsen-Anhalt als auch in Meck-Pomm könnte die AfD nach den Wahlen im September den Ministerpräsidenten stellen. Die jeweiligen Spitzenkandidaten haben versprochen, den Rundfunkstaatsvertrag zu kündigen. Die Kündigungsfrist beträgt zwar zwei Jahre, aber es wird zu weiteren Zahlungsausfällen kommen, weil viele sofort ihren Beitrag stoppen werden. Zwangsläufig wird das auf andere Bundesländer überschwappen. Allein die dann entstehende Masse von Mahnverfahren ist für den „Beitragservice“ nicht mehr händelbar; von Vollstreckungen ganz zu schweigen. Und auf der anderen Seite stehen die Bürger nicht mehr allein, sie haben die Unterstützung großer Initiativen wie Beitragsstopper.de, die mit hochkarätigen Juristen arbeiten, die die Erfolge vor dem Bundesverwaltungsgerichts und dem BGH erstritten haben. Diese Urteile werden mittelfristig das Ende des Zwangssystems herbeiführen. Die Hetze und die Ausfälle eines Jan Böhm, die ich am eigenen Leib erfahren durfte, oder die Fake news einer Dunja Hayali wird es weiter geben, aber immer weniger werden dafür bezahlen. Ich habe übrigens schon damit angefangen. Je mehr es tun, desto unmöglicher wird es, dieses Zwangssystem aufrechtzuerhalten.



Dwight D. Eisenhower

## Außer, man ist Deutscher

Von Michael Hauke

Vorsicht! Wenn die Regierung von „Reformen“ redet, dann bedeutet das immer eine finanzielle Mehrbelastung der Bürger. Eine Steuerreform wird nie für Mindereinnahmen des Staates sorgen, sondern immer für eine Mehrbelastung der Bürger. Denken Sie nur an die Grundsteuer-„Reform“. Auch die Einkommensteuer (Stichwort: Spitzensteuersatz) und die Erbschaftsteuer stehen vor einer „Reform“. Das wird unter dem Motto „Gerechtigkeit“ verkauft. Neid war schon immer das beste Argument. Auch bei der Mehrwertsteuer soll reformiert werden: um mindestens zwei Prozentpunkte soll es nach oben gehen, vielleicht auch um mehr. Im Koalitionsvertrag steht übrigens, dass es keine neuen Steuererhöhungen geben wird. Aber die Wahrheit, die zu allerletzt in einem Koalitionsvertrag zu finden ist, dürfte sich rasch ändern. Die CO<sub>2</sub>-Abgabe, die defacto eine Klimasteuer ist, erhöht sich jedes Jahr. Seit ihrer Einführung im Jahr 2021 hat sie sich von 25 Euro pro Tonne auf 55 bis 65 Euro mehr als verdoppelt, was Öl, Gas, Benzin und Diesel deutlich verteuert. In Aussicht steht kurzfristig eine Erhöhung auf 120 Euro – bei strenger „Klimapolitik“ noch mehr, auf bis zu 240 Euro. Dafür, dass es auch nach Ende des Iran-Krieges keine Entlastung für den deutschen Autofahrer gibt, sorgt die Regierung. Wenn sich jemand über hohe Kraftstoffpreise freut, dann der Staat. Er hat in den vergangenen zwei Monaten rund eine Milliarde Euro mehr an Steuern auf Benzin und Diesel eingenommen. Natürlich hat die Regierung kein Interesse an „Obergrenzen“ oder gar fallenden Spritpreisen. Die jetzige Situation bedeutet ein sattes Plus. Und trotzdem ist für nichts Geld da. Außer für die Versorgung von Geflüchteten, wie Asylanten heute genannt werden. Diese Gruppe ist bei allen Sparmaßnahmen ausdrücklich ausgenommen. Das gilt auch für die Gesundheits-„Reform“, die uns ins Haus steht. Sie wird für erhebliche Zuzahlungen und Leistungsstreichungen sorgen. Auch hier werden „Geflüchtete“ nicht betroffen sein. Ich habe das mit ChatGPT diskutiert, während ich diesen Artikel schrieb. Bei jeder meiner Fragen in diese Richtung erschien ein rotes Banner: „Dieser Inhalt verstößt möglicherweise gegen unsere Nutzungsrichtlinien.“ Nachdem Fragen nach der Versorgung von Geflüchteten gelöscht (!) wurden, weil sie gegen die Nutzungsrichtlinien verstießen, stellte ich ChatGPT folgende Frage: „Gibt es ein Land auf der Welt, in dem man ist Deutscher, der dorthin ohne Einkommen ausgewandert ist, alles bezahlt bekomme, wenn ich krank werde?“ Die Antwort der KI lautete: „Kurz gesagt: Nein – kein reguläres Gesundheitssystem eines anderen Landes bietet dir als dauerhaft eingewandertem Ausländer ohne Einkommen eine umfassende, dauerhaft kostenlose Versorgung wie eine Art automatisches Rundum-Gesundheitspaket.“ Wenn ich aber nach der Situation des Rundum-Gesundheitspakets für Migranten in Deutschland frage, verstößt das „gegen unsere Nutzungsrichtlinien.“ Ich erzähle Ihnen das deshalb, weil es ein Schlaglicht darauf wirft, wie die Diskussion geführt wird. Deutsche, die ein Leben lang eingezahlt haben, sollen im Sinne des Solidarprinzips erhöhte Zuzahlungen und Leistungskürzungen hinnehmen. Sogar die Mitversicherung von Ehegatten und Kindern soll entfallen. Forderungen nach denselben Kürzungen bei den Leistungen für Millionen Ausländer wie bei den Deutschen sind jedoch tabu. Auch die „Sozialabkommen“ mit 21 verschiedenen Ländern weltweit werden nicht angetastet. Die Gesundheitsversorgung von z.B. in der Türkei oder auf dem Balkan lebenden Angehörigen, also Kindern und Ehefrauen, und sogar Eltern, bleibt bestehen. Wir zahlen die medizinische Vollversorgung von kostenlos mitversicherten Menschen sonst wo auf der Welt. Gleichzeitig soll die Beitragsfreiheit von mitversicherten Angehörigen in Deutschland gestrichen werden. Dazu passt, dass Deutschland Kindergeld in Höhe von mehr als einer halben Milliarde Euro pro Jahr ins Ausland zahlt. Auch das wird nicht angetastet. Dasselbe gilt für Geflüchtete, die entweder Bürgergeld beziehen oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz versorgt werden: für sie ändert sich nichts. Sie zahlen keine Beiträge und auch keine Zuzahlungen. Das gilt natürlich auch für Deutsche, die erwerbslos sind, aber der Unterschied besteht darin, dass dieses Sozialprinzip einst für sie geschaffen wurde und nicht für Menschen aus aller Herren Länder. Sprechen Sie mal mit Menschen, die im Krankenhaus arbeiten. Teure Operationen von extra hergebrachten Ausländern kennt jeder. Ohne Beiträge, ohne Zuzahlungen. Die größten Pull-Faktoren für die Masseneinwanderung bleiben bestehen. Daran wird nichts geändert. Was geändert wird, sind die Leistungen und Zuzahlungen derjenigen, „die schon länger hier leben“, wie Merkel die Deutschen nannte. Von Merkel stammt auch die CDU-Kampagne „Für ein Deutschland, in dem wir gut und gerne leben!“ Man möchte ergänzen: Es sei denn, man ist Deutscher.

## Sippenhaft 2026: Wie man Kandidaten zum Schweigen bringt

In autoritären Staaten exekutieren meist Geheimdienste den Terror gegen „Abweichler“, bis diese kapitulieren – oder im Kerker verschwinden. In der Bundesrepublik 35 Jahre nach der Wiedervereinigung sind solche Institutionen nicht nötig: Es gelang, eine Atmosphäre zu schaffen, in der „Abweichler“ auch ohne Geheimdienste eingeschüchtert werden. Genau wie die DDR-Bürgerrechtlerin Bärbel Bohley einst vorhersagte – dazu unten mehr.

Das waren meine ersten Gedanken, als ich die neueste Nachricht aus Nienburg las. Ein 74-jähriger Rentner kandidierte dort legal für eine legal zugelassene Partei für ein lokales Gremium. Sie dürfen dreimal raten, für welche. Und nicht irgendwo auf der Liste: als Spitzenkandidat. Was passierte? Seine Söhne werden bestraft. Nicht er – sie. Kunden stornieren Reservierungen in ihren Restaurants, obwohl diese mit

Sippenhaft 2026

Der Sohn veröffentlicht einen Unterwerfungstext auf Instagram, der Vater widerruft, kündigt seine Mitgliedschaft, zieht sich in den Ruhestand zurück. Der Laden läuft wieder. Alle sind zufrieden. Und niemand nennt es, was es ist: zivilgesellschaftliche Erpressung, die eine Kandidatur für eine im Bundestag sitzende Oppositionspartei de facto unmöglich macht, wenn man Familie hat. Das Perfide daran: Es braucht keine Staatsgewalt. Kein Verbot, keine Verhaftung, keinen Paragraphen. Es reicht die Drohung wirtschaftlicher Vernichtung. Das ist sogar effizienter

als staatliche Repression – weil man hinterher die Legende vom „freiwilligen Rückzug“ stricken kann.

Wenn ein Chinese in Peking aus Angst um seine Familie eine Kandidatur zurückzieht, nennt man das Einschüchterung durch ein autoritäres System. Wenn es in Niedersachsen passiert, schreibt „Focus Online“ einen neutralen Bericht. So als sei all das die normalste Sache der Welt.

Und die Lokalzeitung „Die Harke“ freut sich riesig und macht sich noch lustig über das Opfer: „Jetzt bekommt die gesamte Familie offenbar die Quittung für die Kandidatur in einer Partei, die wegen ihrer Gesinnung unter Beobachtung des Verfassungsschutzes steht: Reservierungen in den Restaurants der Söhne werden gecancelt. Das war zu erwarten. Denn wer so naiv ist und denkt, dass bei der Ankündigung einer Spitzenkandidatur für eine Partei, für die es nur Schwarz oder Weiß gibt,

der große Boykott ausbleibt, der hat nichts verstanden.“

Die Überschrift über dem Artikel in der Zeitung, zu deren Miteigentümern die SPD gehört – ohne dass die Leser das ahnen, wie bei so vielen Zeitungen in Deutschland: „Unüberlegte und naive Entscheidungen haben ihren Preis: Den zahlt jetzt die Familie.“

Blankes Entsetzen

Ich musste diesen Satz mehrmals lesen. Nicht weil er unverständlich wäre – sondern weil ich nicht glauben wollte, was ich da las. Ein Journalist einer deutschen Lokalzeitung schreibt, im Jahr 2026, 35 Jahre nach dem Ende der DDR, dass eine Familie „die Quittung bekommt“ – weil der Vater legal kandidiert hat. Nicht für eine verbotene Organisation. Nicht für eine kriminelle Vereinigung. Für eine Partei, die im Deutschen Bundestag sitzt, von Millionen Deutschen gewählt wurde, und deren Kandi-

datur so legal ist wie die jeder anderen Partei auch.

Was der Journalist hier beschreibt und billigt, hat einen Namen: Sippenhaft. Es ist eines der dunkelsten Prinzipien, die Deutschland kennt – die Bestrafung von Angehörigen für die Taten oder auch nur die Gesinnung eines Familienmitglieds. Dass er es nicht nur beschreibt, sondern als selbstverständliche Konsequenz feiert – „Das war zu erwarten“, „hat nichts verstanden“ – das ist kein Journalismus. Das ist die Stimme eines Systems, das sich selbst für so legitim hält, dass es seine Einschüchterungsmechanismen offen ausstellen kann.

Und jetzt kommt Bärbel Bohley. Die Frau, die in der DDR im Gefängnis saß, die Stasi aus nächster Nähe kannte und 1991 – ein Jahr nach der Wiedervereinigung – folgendes sagte:

„Alle diese Untersuchungen, die gründliche Erforschung

der Stasi-Strukturen, der Methoden, mit denen sie gearbeitet haben und immer noch arbeiten, all das wird in die falschen Hände geraten. Man wird diese Strukturen genauestens untersuchen – um sie dann zu übernehmen. Sie wird sie ein wenig adaptieren, damit sie zu einer freien westlichen Gesellschaft passen.

Man wird die Störer auch nicht unbedingt verhaften. Es gibt feinere Möglichkeiten, jemanden unschädlich zu machen.“ Enzo Vazzano, 74, Rentner, Nienburg, 2026. Unschädlich gemacht. Ohne Verhaftung. Ohne Paragraf. Durch Restaurationsbuchungen. Bärbel Bohley hatte recht. Das ist das Deutschland, in dem wir leben. Was früher die Geheimdienstkeller waren, sind heute Restaurantbuchungen. Es ist nicht weniger gespenstig. Im Gegenteil. Es ist noch gespenstiger. Weil es – anders als damals – so viele nicht merken. PS: Medien wie die „Harke“ gehören der SPD. Ich nicht. Ich „gehöre“ nur meinen Lesern. Unabhängiger Journalismus kostet – und hat keinen Konzern im Rücken. Wenn Ihnen solche Artikel etwas wert sind – hier können Sie Ihre Wertschätzung zeigen. Sie ist für mich die größte Motivation. Herzlichen Dank.

Das sagte sie 1991. Vor 35 Jah-



## MOSELZAUBER, WEINE DES AHRTALS & UNESCO WELTERBE MITTELHEINTAL

6 Tage  
ab 499 €

### IHRE REISETERMINE

31.07. – 05.08.2026

### IHR REISEABLAUF

- 1 Eigenanreise nach Düsseldorf
- 2 Bonn & Ahrtal
- 3 Cochem
- 4 Zell a.d. Mosel
- 5 Boppard, das Mittelrheintal & Rudesheim
- 6 Ankunft in Düsseldorf

Die An- & Abreise zum Schiff inkl. Abholung ab Wohnort, kleines Frühstück im Bus & Reisebegleitung ist für 69,- € zubuchbar.

### GETRÄNKE & AUSFLÜGE SIND INKLUSIVE!



© Reederei Scylla

### FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- Flusskreuzfahrt gem. Reiseverlauf
- LANG Kreuzfahrtleitung an Bord des Schiffes
- 5x Übernachtung/VP an Bord
- 1x Galadinner im Rahmen der Vollpension
- Getränke an Bord inklusive! (Softdrinks & Saft, Fassbier, Hauswein, Mineralwasser, Kaffee & Tee)
- Hafengebühren & Bettensteuern
- inkl. 30,- € Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

### DIESE AUSFLÜGE SIND INKLUSIVE:

- Rundfahrt mit dem Moselwein-Express in Cochem
- Stadtführung in Zell an der Mosel
- Stadtführung in Boppard
- Ausflug ins Ahrtal mit Weinprobe



© Alice\_D - stock.adobe.com

## BORNHOLM SONNENINSEL IN DER OSTSEE

5 Tage  
ab 953<sup>99</sup> €\*

### IHR REISETERMIN

02.09. – 06.09.2026

### IHR REISEABLAUF

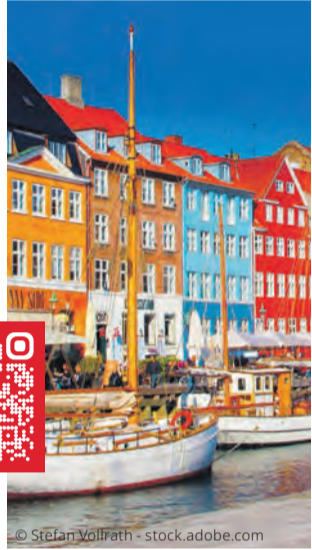
- 1 Anreise & Lübeck
- 2 Kopenhagen – Öresund – Bornholm
- 3 Inselrundfahrt Bornholm
- 4 Freizeit auf Bornholm
- 5 Heimreise

### DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:

- Stadtführung Kopenhagen inkl. Reiseleitung
- Inselrundfahrt Bornholm mit Reiseleitung
- inkl. Eintritt Österlars Rundkirche
- inkl. Eintritt Keramikmuseum
- Imbiss "Sonne über Gudhjem"

### FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- Fahrt im 4\* Fernreisebus
- kl. Frühstück mit Begrüßungskaffee
- 1x Übernachtung/HP im Hotel Lübecker Hof o.vgl.
- 3x Übernachtung/HP im Balka Söbad\*\*\*
- Fährüberfahrt Puttgarden - Rödby
- Fährüberfahrt Ystad - Rönne/Bornholm
- Fährüberfahrt Rönne - Sassnitz
- Überfahrt inkl. Gebühren Öresundbrücke
- inkl. 25,-€ Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



© Stefan Volfath - stock.adobe.com



## POREC ISTRIENS KÜSTENPERLE GENIEßEN

7 Tage  
ab 753<sup>99</sup> €\*

### IHR REISETERMIN

18.09. – 24.09.2026

### IHR REISEABLAUF

- 1 Anreise
- 2 Stadtführung durch Poreč - Istriens charmante Perle
- 3 Pula & Vrsar
- 4 Istrienrundfahrt
- 5 Entspannung oder Schiffsausflug mit Fischpicknick
- 6 Ein Tag nur für Sie
- 7 Heimreise

### FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- Fahrt im 4\* Fernreisebus
- kl. Frühstück mit Begrüßungskaffee
- 6x Übern./HP im Hotel Mediteran\*\*\*
- Getränke zum Abendessen inklusive (Wein, Bier vom Fass, Saft, Mineralwasser)
- Kurtaxe
- inkl. 25,-€ Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

### DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:

- Stadtrundgang in Poreč mit RL
- Istrienrundfahrt mit Reiseleiter
- Besuch einer typ. Konoba mit istrischem Imbiss & Wein
- Ausflug Pula & Vrsar mit Reiseleiter



© Pawel Uchorczak - stock.adobe.com



## NORWEGISCHE TRAULANDSCHAFTEN

9 Tage  
ab 2.008<sup>99</sup> €\*

### IHRE REISETERMINE

02.09. – 10.09.2026

### IHR REISEABLAUF

- 1 Anreise nach Dänemark – Raum Aalborg
- 2 Von Hirtshals nach Kristiansand – Stavanger
- 3 Ryfylke – Hardanger – Bergen
- 4 Bergen – Sognefjord – Laerdal
- 5 Gaularfjell – Gamle Strynefjell – Geiranger
- 6 Geiranger – Trollstigen\* – Atlantikstraße – Kristiansund
- 7 Rondane – Hamar
- 8 Oslo & Einschiffung
- 9 Heimreise

### FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- Fahrt im modernen 4\* Fernreisebus
- kl. Frühstück mit Begrüßungskaffee
- 7x Übernachtung/HP in Hotels der guten Mittelklasse
- 1x Nachtfähre/HP der Color Line Oslo - Kiel in der 2-Bett-Innenkabine
- 1x Abendessen als Buffet an Bord der Fähre
- 1x Tagfähre Hirtshals – Kristiansand
- alle innernorwegischen Fährten
- inkl. 25,-€ Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



### DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:

- 2 Std. Stadtführung in Bergen
- Fahrt mit der Bergbahn Voss – Myrdal
- Fahrt mit der Flåmbahn Myrdal – Flåm
- Fährüberfahrt Hellesylt – Geiranger
- 2 Std. Stadtführung Oslo



# LANG Reisen

Den Urlaub gönne ich mir

JETZT BUCHEN & REISEPREIS BIS 15.06.2026 SICHERN!

## GRANDIOSES 5-FLÜSSE-ERLEBNIS RHEIN, MAIN, MOSEL, NECKAR & LAHN

6 Tage  
ab 1003<sup>99</sup> €\*

### IHR REISETERMIN

20.10. – 25.10.2026

### IHR REISEABLAUF

- 1 Anreise, Heidelberg & Neckarschiffahrt
- 2 Moselschiffahrt & Cochem
- 3 Frankfurt am Main & Mainschiffahrt
- 4 Lahntal, Bad Ems & Limburg
- 5 Rudesheim & Rhein
- 6 Heimreise

### FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- Fahrt im 4\* Fernreisebus
- kl. Frühstück mit Kaffee
- 5x Übernachtung / HP im Hotel Lindenerwirt
- inkl. 25,-€ Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



© Freesurf - stock.adobe.com

### DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:

- Bergbahn zum Schloss in Heidelberg
- Schifffahrt auf dem Neckar von Heidelberg nach Neckarsteinach
- Schifffahrt auf der Mosel von Cochem nach Beilstein
- Weinprobe an der Mosel
- Stadtrundgang Frankfurt
- Schifffahrt auf dem Main
- Schifffahrt auf dem Rhein von Braubach nach Rudesheim mit der historischen MS Goethe
- Ausflug Lahntal, Limburg an der Lahn & Bad Ems
- Stadtführung Bad Ems
- Besuch des Limburger Doms



## HERBSTROMANTIK AM ACHENSEE INKLUSIVE ACHENSEESCHIFFFAHRT

6 Tage  
ab 961<sup>99</sup> €\*

### IHR REISETERMIN

13.10. – 18.10.2026

### IHR REISEABLAUF

- 1 Anreise
- 2 Maurach & Achenseeschiffahrt
- 3 Mayrhofen im Zillertal & Achenseebahn
- 4 Silberstadt Schwaz & Innsbruck
- 5 Rofan
- 6 Heimreise

### FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- Fahrt im 4\* Fernreisebus
- kl. Frühstück mit Begrüßungskaffee
- 5x Übernachtung/FR im Hotel Huber und Hochland\*\*\*
- 4x Abendessen als 3-Gang- Wahlmenü
- 1x Galadinner bei Kerzenlicht
- kostenfreie Nutzung des Hallenbades (täglich ganztags)
- kostenfreie Nutzung der Saunalandschaft (täglich 16 - 19 Uhr)
- inkl. 25,-€ Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



Ralph Hoppe - www.FootToo.de

### DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:

- Ortsführung Maurach
- Achenseeschiffahrt
- Ausflug Zillertal und Mayrhofen
- Besuch Schau-Sennerei und Schaubauernhof mit Verkostung
- Fahrt mit der Achenseebahn von Jenbach nach Seespitz
- Ausflug Silberstadt Schwaz & Innsbruck mit Reiseleiter
- Seilbahnfahrt auf den Rofan



## KURURLAUB IN SWINEMÜNDE

8 Tage  
ab 583<sup>99</sup> €\*

### IHRE REISETERMINE

19.09. – 26.09.2026  
26.09. – 03.10.2026  
03.10. – 10.10.2026  
10.10. – 17.10.2026  
17.10. – 24.10.2026  
24.10. – 31.10.2026  
31.10. – 07.11.2026

### IHR REISEABLAUF

- 1 Anreise
- 2-7 Kur Swinemünde
- 8 Heimreise



© Ricko

### FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- An- und Abreise im Reisebus
- kl. Frühstück mit Kaffee
- 7x Übernachtung / HP
- Getränke zu den Mahlzeiten (Tee, Wasser, Saft)
- Kur-Eingangsgespräch & Festlegung des Therapieplans
- 2 Kuranwendungen pro Werktag gemäß Therapieplan
- inkl. 25,-€ Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

### KURHOTEL WEST BALTIC

- am Anreisetag 0,5 Liter Wasser pro Person auf dem Zimmer
- Nutzung der Badelandschaft mit Hallenbad sowie Saunawelt
- Außenwhirlpool (saison- und wetterabhängig)
- Nutzung des Fitnessraums
- Wassergymnastik (nach VO)
- Nordic Walking Stöcke ausleihbar

8 Tage ab 659<sup>99</sup> €

### HOTEL DREI INSELN

- Live-Cooking beim Frühstück
- kostenlose Nutzung von Hallenbad, Whirlpool, Sauna & Fitnessstudio
- Deutschsprachige Betreuung vor Ort

8 Tage ab 643<sup>99</sup> €

### KURHOTEL KAISER'S GARTEN I

- Kostenlose Nutzung von Sauna, Hallenbad und Whirlpool
- 2x pro Woche Tanzabend
- 1x pro Woche Musikabend

8 Tage ab 583<sup>99</sup> €

### KURHOTEL KAISER'S GARTEN II

- Kostenlose Nutzung von Sauna, Hallenbad und Whirlpool
- 2x pro Woche Tanzabend
- 1x pro Woche Musikabend

8 Tage ab 583<sup>99</sup> €

### HOTEL HAMILTON

- Live Cooking beim Frühstück
- tgl. Wasser & Tee
- Begrüßungsdrink
- Nutzung der Badelandschaft mit Schwimmbad, Sauna, Whirlpool & Jacuzzi sowie Fitnessraum
- Bademantel & Badeschuhe auf dem Zimmer
- 1x pro Woche Tanzabend
- Deutschsprachige Betreuung vor Ort

8 Tage ab 738<sup>99</sup> €



© Emu Lazar - stock.adobe.com

\*HAUSTÜRABHOLUNG IM PREIS INKLUSIVE!

Buchungs-Hotline  
Tel.: 03771 59877 00

Mo. - Fr. 09.00 - 17.30 Uhr

Mehr Infos auch unter  
www.lang-reisen.com

In Ihrem LANG Reisebüro:

Reisebüro Schwarzenberg  
Schwarzenberg, im Ringcenter  
Tel.: 03774 25 780

Reisebüro Aue-Bad Schlema  
Aue-Bad Schlema, Bahnhofstraße 43  
Tel.: 03771 598 77 10

Reisebüro Chemnitz  
Chemnitz, im neuen Techn. Rathaus  
Tel.: 0371 433 18 533

Reisebüro Annaberg  
Annaberg-Buchholz, Wolkensteiner Str. 2A  
Tel.: 03733 59 69 990

Reisebüro Zwickau  
Zwickau, Münzstraße 3  
Tel.: 0375 30348610

... und in jedem guten Reisebüro in Ihrer Nähe, z.B.:

Triebser Reisebüro  
Zeulenroda, Triebesgrund 5  
Tel.: 0366 2251453

Gabis Reisewelt  
Greiz, Brückenstraße 2  
Tel.: 0366 170600